

JENA B.11



JENA

BEDIENUNGSANLEITUNG

1

Manuel d'utilisation
Istruzioni per l'uso
Operating instructions
Bedieningshandleiding

Návod na používa
Instrukcja obsługi
Návod na používanie

 **HASE**

Deutsch **S.** **4 - 13**

de

Français **P.** **14 - 21**

fr

Italiano **P.** **22 - 29**

it

English **P.** **30 - 37**

en

Nederlands **P.** **38 - 45**

nl

Český jazyk **S.** **46 - 53**

cs

Język polski **S.** **54 - 61**

pl

Slovenský jazyk **S.** **62 - 69**

sk

**Das wünschen wir Ihnen
mit Ihrem Kaminofen:
Freude am Feuer, Zeit zum
Genießen, gemütliche Stunden.**

Wir von HASE

Inhalt	Seite
1. Allgemein	5
1.1 Definition der Warnhinweise	5
2. Bedienungselemente	6
3. Sicherheitsabstände	7
4. Brennstoffmenge und Wärmeleistung	7
4.1 Holzbriketts	7
5. Erste Inbetriebnahme	8
6. Anfeuern	8
7. Nachlegen / Heizen mit Nennleistung	9
8. Heizen mit Braunkohlebriketts	9
9. Gluthaltung und erneutes Hochheizen	9
10. Heizen mit kleiner Wärmeleistung (während der Übergangszeit)	9
11. Entleeren des Aschetresors	10
12. Entsorgung des Produkts.....	10
13. Technische Daten	11
14. Zusätzliche Angaben für Österreich	12
<u>Anhang</u>	
Erforderliche Angaben für Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräte.....	70
Produktdatenblatt	78
Typenschild	80
EG-Konformitätserklärung	81
Energieeffizienzlabel	83

1. Allgemein

Dieser Abschnitt enthält wichtige Hinweise zum Gebrauch dieser technischen Dokumentation. Bei der Erstellung der Texte wurde mit großer Sorgfalt vorgegangen. Dennoch sind wir für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler jederzeit dankbar.

© HASE Kaminofenbau GmbH

1.1 Definition der Warnhinweise



WARNUNG!

Dieses Symbol warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation. Das Nichtbeachten dieser Warnung kann schwere Verletzungen zur Folge haben oder sogar zum Tode führen.



VORSICHT!

Dieses Zeichen weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nichtbeachtung kann Sachschäden oder Verletzungen von Personen zur Folge haben.



HINWEIS!

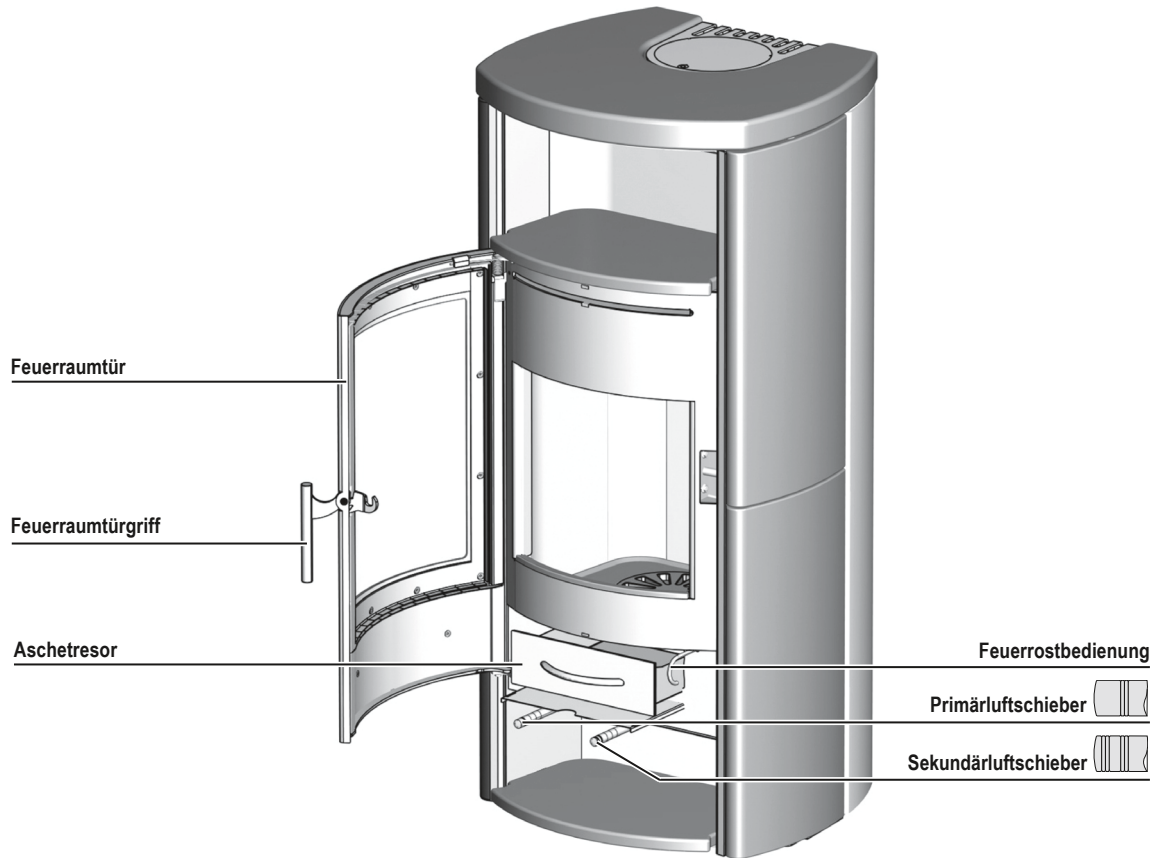
Hier finden Sie zusätzliche Anwendungstipps und nützliche Informationen.



UMWELT!

So gekennzeichnete Stellen geben Informationen zum sicheren und umweltschonenden Betrieb sowie zu Umweltvorschriften.

2. Bedienungselemente



3. Sicherheitsabstände

Die angegebenen Sicherheitsabstände gelten für brennbare Baustoffe oder Bauteile mit brennbaren Bestandteilen und einem Wärmedurchlasswiderstand $R \leq 6 \text{ m}^2\text{K/W}$. Bei besonders temperaturempfindlichen Materialien wie z. B. Glas können größere Abstände erforderlich sein.

Zu brennbaren bzw. wärmeempfindlichen Materialien (z. B. Möbel, Holz- oder Kunststoffverkleidungen, Vorhänge usw.) sind folgende Sicherheitsabstände einzuhalten: Im Strahlungsbereich der Feuerraumscheibe (Abb. 1): 120 cm vor und 35 cm neben dem Kaminofen.

Außerhalb des Strahlungsbereiches der Feuerraumscheibe ist seitlich und hinter dem Kaminofen ein Abstand von 20 cm (Abb. 1) sowie oberhalb des Kaminofens von 75 cm zu brennbaren bzw. wärmeempfindlichen Materialien einzuhalten.

Im Bereich des Rauchrohranschlusses (Anschlussöffnung in der Wand oder Decke) darf sich kein brennbares, bzw. wärmeempfindliches Material befinden. Beachten Sie die jeweiligen nationalen Vorschriften.



WARNUNG!

Bei brennbaren Fußbodenmaterialien (z.B. Holz, Laminat, Teppich) ist eine Bodenplatte aus nicht brennbarem Material vorgeschrieben (z.B. Fliesen, Sicherheitsglas, Schiefer, Stahlblech).

Die Bodenplatte muss den Grundriss des Kaminofens vorne um mindestens 50 cm

und seitlich um mindestens 19 cm überragen (Abb. 2).

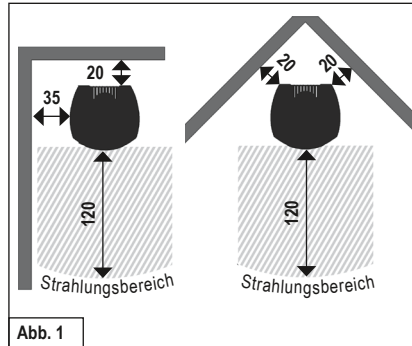


Abb. 1

Angaben in cm

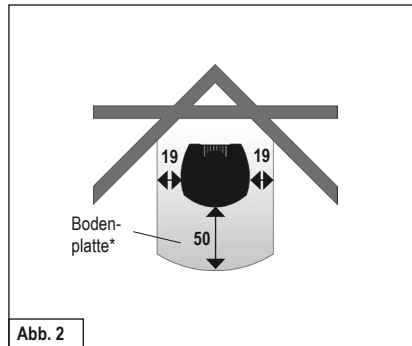


Abb. 2

*Die Maßangaben für die Bodenplatte beruhen auf den Anforderungen aus § 4 (8) der Muster-Feuerungsverordnung

Angaben in cm

4. Brennstoffmenge und Wärmeleistung

Welche Wärmeleistung Sie erzielen, hängt davon ab, wie viel Brennstoff Sie in den Ofen hineinlegen. Achten Sie darauf, beim Nachlegen nie mehr als maximal 1,7 kg Brennstoff in den Ofen einzufüllen. Legen Sie mehr ein, besteht die Gefahr der Überhitzung. Schäden am Kaminofen oder ein Kaminbrand können die Folge sein.



HINWEIS!

Wenn Sie 1,5 kg Holzsplitte mit einer Scheitlänge von max. 25 cm einlegen, erreichen Sie bei einer Brenndauer von ca. 45 Minuten eine Wärmeleistung von ca. 6 kW (bei Braunkohlebriketts 3 Stk. mit insg. ca. 1,6 kg bei ca. 60 min.).

Der JENA ist eine Zeitbrand-Feuerstätte, bitte geben Sie immer nur eine Lage Brennstoff auf.

4.1 Holzbriketts

Sie können in Ihrem JENA auch Holzbriketts nach DIN EN ISO 17225 oder gleichwertiger Qualität verfeuern. Beachten Sie, dass Holzbriketts beim Abbrand aufquellen. Die Brennstoffmenge reduzieren Sie je nach Heizwert der Holzbriketts um ca. 10-20 % gegenüber der Aufgabemenge von Scheitholz. Die Einstellung der Bedienelemente und die Vorgehensweise sind analog zu der Scheitholz-Verbrennung.

5. Erste Inbetriebnahme



HINWEIS!

Beim Transport zu Ihnen kann sich im Inneren des Ofens Kondensatfeuchte ansammeln, die unter Umständen zum Wasseraustritt am Ofen oder an den Rauchrohren führen kann. Trocknen Sie die feuchten Stellen umgehend ab.

Die Oberfläche Ihres Kaminofens wird vor der Farbbeschichtung mit Strahlgut vorbereitet. Trotz sorgfältiger Kontrolle können Reste im Ofenkörper verbleiben und sich bei der Aufstellung Ihres Kaminofens lösen und herausfallen.



HINWEIS!

Um mögliche Schäden zu vermeiden, saugen Sie die Stahlkugeln sofort mit dem Staubsauger auf.

Bei der ersten Inbetriebnahme jedes Kaminofens kommt es durch die Hitzeentwicklung zur Freisetzung flüchtiger Bestandteile aus der Beschichtung des Ofens, den Dichtbändern und den Schmierstoffen sowie zu Rauch- und Geruchsentwicklungen.

Bei erhöhter Brenntemperatur dauert dieser einmalige Vorgang ca. 4 bis 5 Stunden. Damit Sie diese erhöhte Brenntemperatur erreichen, erhöhen Sie die in Kapitel 7 „Nachlegen / Heizen mit Nennwärmeleistung“ empfohlene Brennstoffmenge um ca. 25%.



VORSICHT!

Um Gesundheitsbeeinträchtigungen zu vermeiden, sollte sich während dieses Vorganges niemand unnötig in den betroffenen Räumen aufhalten. Sorgen Sie für eine gute Belüftung und öffnen Sie Fenster und Außentüren. Wenn notwendig benutzen Sie einen Ventilator zum schnelleren Luftaustausch.

Sollte beim ersten Heizvorgang die maximale Temperatur nicht erreicht worden sein, kann auch später noch kurzzeitig Geruchsentwicklung auftreten.

6. Anfeuern

In der Anfeuerungsphase können höhere Emissionswerte auftreten, deshalb soll diese Phase möglichst kurz sein.

Die in der Tabelle 1 (siehe Abb. rechts) beschriebenen Schieberstellungen sind eine Empfehlung, die bei den Normprüfungen ermittelt wurden. Passen Sie, je nach Witterungsbedingungen und Zugverhalten des Schornsteins, die Schieberstellungen Ihres JENA an die vorherrschenden Gegebenheiten an.



HINWEIS!

Der JENA darf nur geschlossen betrieben werden. Die Feuerraumtür dürfen Sie nur zum Nachlegen des Brennstoffes öffnen.



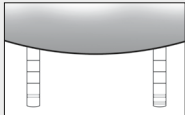
WARNUNG!

Verwenden Sie zum Anzünden niemals Benzin, Spiritus oder andere brennbare Flüssigkeiten.



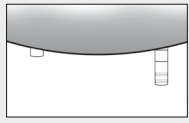
VORSICHT!

Der Türgriff kann während des Betriebs heiß werden. Schützen Sie Ihre Hände beim Nachlegen mit den beiliegenden Ofenhandschuhen.

Anfeuern	
Vorgehensweise	Stellung der Bedienelemente
Primärluft und Sekundärluft vollständig öffnen.	Primär- und Sekundärluftschieber komplett herausziehen. 
Feuerrost öffnen.	Feuerrostschieber herausziehen.
Restasche und evtl. unverbrannte Holzkohle in der Mitte des Brennraumes anhäufen.	
Legen Sie in die Mitte des Feuerraums 2-3 kleine Scheite auf diese schichten Sie die Anzündhilfe und ca. 0,5 kg Holzspäne.	
Anzündhilfe anzünden.	
Tab. 1	

7. Nachlegen / Heizen mit Nennleistung

Das Nachlegen sollte dann erfolgen, wenn die Flammen des vorherigen Abbrandes gerade erloschen sind.

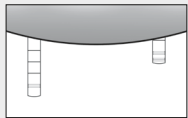
Nachlegen / Heizen mit Nennleistung	
Vorgehensweise	Stellung der Bedienungselemente
Primärluft und Sekundärluft einstellen.	Primärluftschieber schließen, Sekundärluftschieber auf Markierung 2. 
Feuerrost schließen.	Feuerrostschieber hineinschieben.
Zwei Holzscheite von insgesamt ca. 1,5 kg mit der Stirnseite nach Vorne zeigend einlegen. Nur eine Lage Brennstoff nachlegen.	
Tab. 2	



VORSICHT! Achten Sie darauf, dass Sie die Holzscheite mit ausreichend Abstand (mind. 5 cm) zu der Feuerraumscheibe einlegen.

8 Heizen mit Braunkohlebriketts

Das Anfeuern und das erste Nachlegen sollte mit Holz erfolgen, siehe „Anfeuern“. Auf eine kräftige Grundglut legen Sie dann die ersten zwei bis drei Braunkohlebriketts. Sie sollten mittig auf dem Rost mit fingerbreitem Abstand liegen und mit folgenden Einstellungen abgebrannt werden:

Heizen mit Braunkohlebriketts	
Vorgehensweise	Stellung der Bedienungselemente
Primärluft vollständig öffnen. Sekundärluft einstellen.	Primärluftschieber ganz herausziehen. Sekundärluftschieber auf Markierung 1. 
Feuerrost öffnen.	Feuerrostschieber herausziehen.
Tab. 3	

9. Gluthaltung und erneutes Hochheizen

Warten Sie, bis die Braunkohlebriketts bei den oben beschriebenen Einstellungen gut durchgebrannt sind. Schließen Sie dann die Primärluft und das Feuerrost. Die Sekundärluft schließen Sie zu 2/3.



HINWEIS! Solange der Kaminofen noch in Betrieb ist, die Sekundärluft nicht ganz schließen.

Zum erneuten Hochheizen rütteln Sie die Restglut mit dem Feuerrostschieber auf. Öffnen Sie die Primärluft und legen Sie neue Holzscheite auf.

10. Heizen mit kleiner Wärmeleistung (während der Übergangszeit)

Reduzieren Sie die Wärmeleistung Ihres JENA durch eine geringere Aufgabemenge von Brennstoff und nicht durch eine übermäßige Reduzierung der Luftzufuhr.



HINWEIS! Drosseln Sie die Verbrennung nicht durch zu geringe Luftzufuhr. Dies führt beim Heizen mit Holz zu einer unvollständigen Verbrennung und der Gefahr einer explosionsartigen Verbrennung angesamelter Holzgase (Verpuffung).

In der Übergangszeit (Frühling/Herbst) kann es bei Außentemperaturen über 16° C zu Zugstörungen im Schornstein kommen. Lässt sich bei dieser Temperatur durch schnelles Abbrennen von Papier

oder kleiner Holzscheite (Lockfeuer) kein Zug erzeugen, sollten Sie auf die Feuerung verzichten.

11. Entleeren des Aschetresors

Entsorgen Sie die Asche sicherheitshalber nur in erkaltetem Zustand. Während der Ascheaufnahme befindet sich der Deckel unter dem Aschetresor.

Nehmen Sie den Aschetresor mit dem darunter befindlichen Deckel heraus. Schieben Sie den Deckel auf den Aschetresor, so dass dieser verschlossen ist. Die leichte Asche kann nun nicht mehr verfliegen und Ihre Wohnung bleibt sauber. Das Einsetzen des Aschetresors erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



VORSICHT!

Ein wachsender Aschekegel kann die Zufuhr von Primärluft beeinträchtigen oder sogar versperren. Achten Sie darauf, dass der Luftweg für die Primärluft zwischen Aschetresor und Aschefachboden frei bleibt.

12. Entsorgung des Produkts

Um Ihren Kaminofen zu entsorgen, können Sie folgenden Weg wählen:

Der Kaminofen kann in verschiedene Einzelteile zerlegt werden, um eine fachgerechte Entsorgung zu ermöglichen.

Wenden Sie sich hierfür an Ihren HASE Fachhändler.

13. Technische Daten

Kaminofen JENA B.11, geprüft nach DIN-EN 13240 : 2005 und Art. 15 a B-VG (Österreich), darf nur mit geschlossenem Feuerraum betrieben werden, mehrere Anschlüsse an einen Kamin möglich.

Zur Bemessung des Schornsteins nach EN 13384-1 / 2 gelten folgende Daten:

Feuerungswerte*	Scheitholz	Brikett	
Nennwärmeleistung	6	6	kW
Raumwärmeleistung	6,5	6,7	kW
Abgasstutztemperatur	290	290	°C
Abgasmassenstrom	5,5	5,5	g/s
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	12	12	Pa
Wirkungsgrad	81,2	80,7	%
CO-Gehalt	≤ 1250	≤ 1250	mg/Nm ³
Feinstaub	≤ 40	≤ 40	mg/Nm ³
OGC	≤ 120	≤ 120	mg/Nm ³
NO _x	≤ 200	≤ 200	mg/Nm ³
Mindestverbrennungsluftbedarf	25	25	m ³ /h

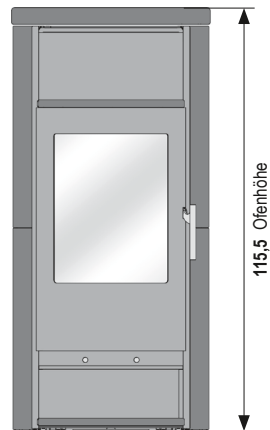
Die auf dem Geräteschild angegebene Nennwärmeleistung von **6 kW** ist je nach der Isolierung des Gebäudes ausreichend für **20 bis 80 m²** (ohne Gewähr).

Abmessungen:	Höhe	Breite	Tiefe
Ofen	115,5 cm	54 cm	49,5 cm
Feuerraum	38 cm	28 cm	31,5 cm

	Stahl	Keramik	Speckstein
Gewicht	166 kg mit Keramik 177 kg mit Speckstein	175 kg	219 kg

Rauchrohrdurchmesser	15 cm
Rohrdurchmesser HASE-Luftsystem**	10 cm

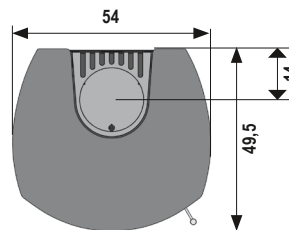
Vorderansicht JENA



Seitenansicht JENA



Aufsicht JENA



Ø 21
Anschlussbereich
HASE-Luftsystem
unten

Abmessungen in cm

* Prüfstandwerte bei 13% O₂

** Für separate Luftzufuhr in Niedrigenergiehäusern und bei unzureichender Verbrennungsluftversorgung im Aufstellungsraum.

14. Zusätzliche Angaben für Österreich:

Prüfberichtsnummer (A): FSPS-Wa 2073-A

Zur Bemessung des Schornsteins nach EN 13384-1 / 2 gelten folgende Daten:

Nennwärmeleistung	6 kW
Raumwärmeleistung	6,6 kW
Brennstoffwärmeleistung	8,1 kW
Abgasmassenstrom	5,5 g/s
Abgasstutzen Temperatur	290 °C
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	12 Pa

Emissionswerte (bei Nennlast)	Holz	Brikett	
CO	≤ 1100	≤ 1100	mg/MJ
NOx	≤ 150	≤ 100	mg/MJ
HC	≤ 50	≤ 80	mg/MJ
Staub	≤ 35	≤ 35	mg/MJ
Wirkungsgrad	82,6	86,5	%

Datum der Typenprüfung: 26.04.2011

**Nous vous souhaitons d'agréables
moments de
détente au coin du feu.**

HASE

Table des matières	Page
1. Généralités	15
1.1 Définition des symboles d'avertissement	15
2. Eléments de commande	16
3. Distances de sécurité	16
4. Quantité de combustible et puissance calorifique	17
4.1 Briquettes de bois	17
5. Première mise en service	18
6. Allumage	18
7. Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale	19
8. Chauffer avec des briquettes de ignite	19
9. Maintien de la braise et réalimentation en bois	20
10. Chauffer avec une faible puissance calorifique (demi-saison)	20
11. Vider le cendrier	20
12. Élimination du produit	20
13. Caractéristiques techniques	21

Annexe

Exigences d'informations applicables aux dispositifs de chauffage décentralisés à combustible solide	71
Fiche produit	78
Plaque signalétique	80
Déclaration de conformité CE	81
L'étiquette-énergie	83

1. Généralités

Ce paragraphe contient des informations importantes sur l'utilisation de cette documentation technique. Les textes ont été rédigés avec beaucoup de soin. Malgré tout, nous sommes ouverts à toute proposition d'amélioration et vous remercions de nous signaler les erreurs éventuelles.

© HASE Kaminofenbau GmbH

1.1 Définition des symboles d'avertissement



ATTENTION!

Ce symbole signale une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect de cet avertissement peut entraîner de graves blessures, voire même provoquer la mort.



PRECAUTION!

Ce symbole signale une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect peut entraîner des dommages matériels ou corporels.



REMARQUE!

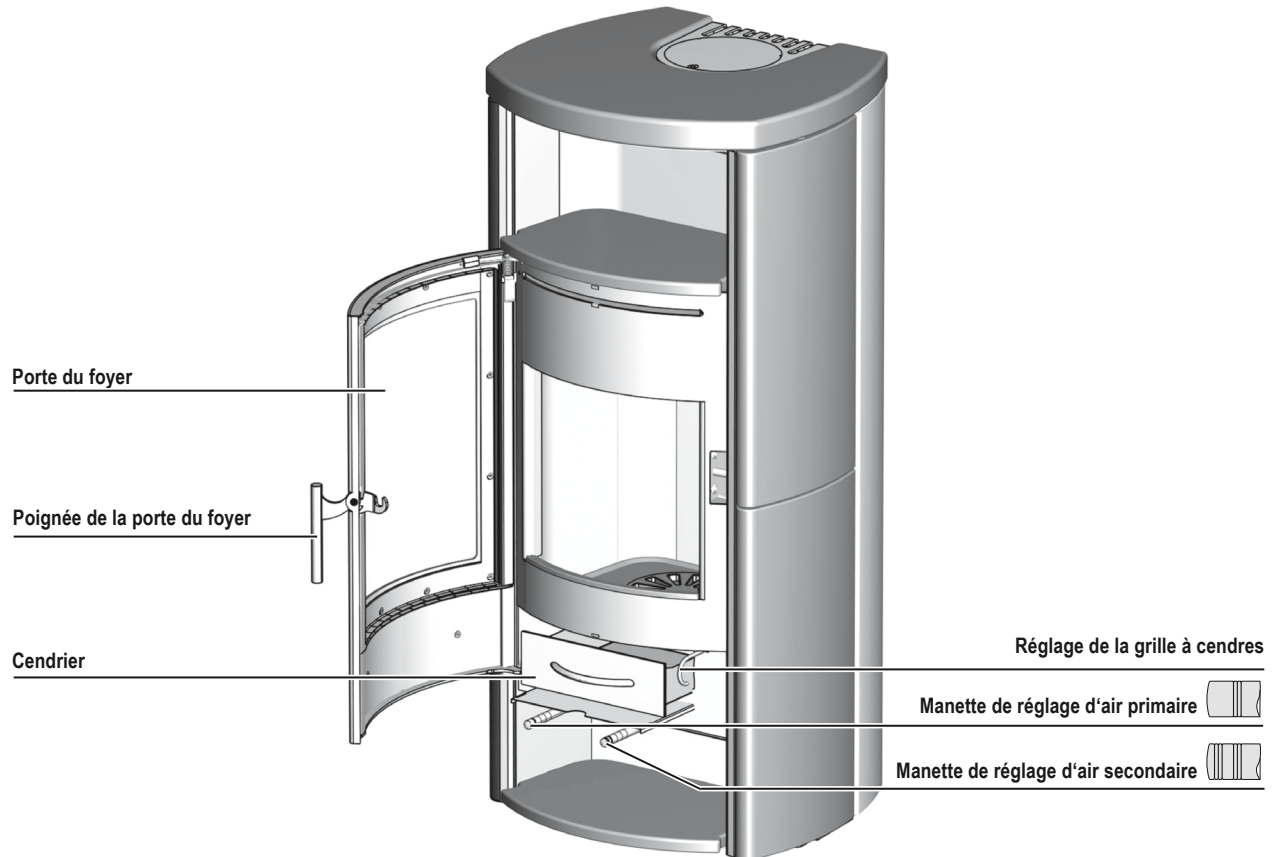
Vous trouverez ici des conseils d'utilisation complémentaires et des informations utiles.



ENVIRONNEMENT!

Les endroits munis de ce symbole donnent des informations sur un fonctionnement en toute sécurité et respectueux de l'environnement, ainsi que sur les prescriptions relatives à l'environnement.

2. Éléments de commande



3. Distances de sécurité

Les distances de sécurité indiquées sont valables pour les matériaux combustibles ainsi que les éléments comportant des composants inflammables avec une résistance thermique $R \leq 6 \text{ m}^2\text{K/W}$.

Dans le cas de matériaux particulièrement sensibles à la température, comme p.ex. le verre, des distances de sécurités plus importantes peuvent être requises.

Aucun matériau inflammable ou thermosensible (p.ex. meuble, garnitures en bois ou en matériau synthétique, rideaux, etc.) ne doit se trouver à moins de 120 cm devant et à moins de 35 cm à côté du poêle à bois, dans la zone de rayonnement du foyer.

Une distance de sécurité de 20 cm doit être respectée par rapport aux surfaces de rayonnement de la vitre avant et des vitres latérales (fig.1). Il en est de même au dessus du poêle, les matériaux combustibles doivent être maintenus à une distance de 75 cm de l'appareil.

Aucun matériau inflammable ou sensible à la température ne doit se trouver au niveau du raccordement (Orifice de raccordement au mur ou au plafond). Notez le respectif national règlement.



ATTENTION!

Si le matériau du revêtement de sol est inflammable (p.ex. bois, stratifié, moquette), la réglementation de sécurité incendie prescrit l'installation d'une plaque en

matériau ininflammable (p.ex. carrelage, verre sécurité, ardoise, tôle d'acier).

La taille de cette plaque de sol doit dépasser le tracé du poêle-cheminée d'au moins 50 cm devant et d'au moins 19 cm sur les côtés (fig. 2).

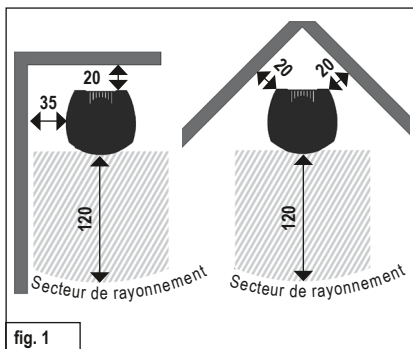


fig. 1

Dimensions en cm

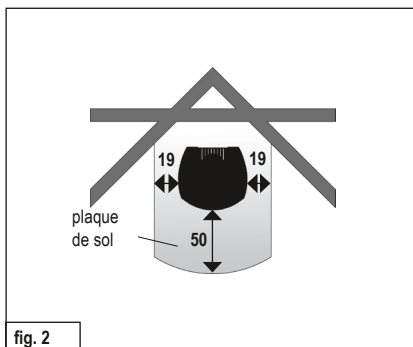


fig. 2

Dimensions en cm

4. Quantité de combustible et puissance calorifique

La quantité de combustible déposée dans le foyer de votre poêle-cheminée déterminera sa puissance calorifique. Lorsque vous rechargez, veillez à ne jamais dépasser une charge de 1,7 kg de combustible. En cas de dépassement de cette quantité, il y a un risque de surchauffe pouvant endommager le poêle-cheminée ou provoquer un feu de cheminée.



REMARQUE!

On obtient une puissance calorifique d'environ 6 kW avec un chargement de 1,5 kg de bûches d'une longueur de max. 25 cm, pour une durée de combustion d'environ 45 minutes (aux briquettes de lignite: 1,6 kg / 60 min.)

Le poêle JENA est un foyer à accumulation, ne mettez jamais plus d'une couche de combustible.

4.1 Briquettes de bois

Vous pouvez également utiliser votre JENA avec des briquettes de bois selon la norme DIN EN ISO 17225 ou d'une qualité équivalente. Veuillez noter que ces briquettes gonflent lors de la combustion et selon leur pouvoir calorifique, la quantité de combustible diminue de 10-20% par rapport à la quantité initiale. Le réglage des éléments de commandes ainsi que la manière de procéder sont analogues à la combustion de la bûche.

5. Première mise en service



REMARQUE!

Lors du transport à votre domicile, il se peut que de la condensation se soit accumulée à l'intérieur du poêle. Celle-ci peut éventuellement entraîner l'apparition d'eau de condensation au niveau du poêle ou des conduits de fumée. Essayez rapidement ces traces d'humidité.

Avant l'application de la peinture, la surface de votre poêle-cheminée a été décapée dans un atelier de grenailage. Malgré un contrôle minutieux de notre part, la présence de quelques petites grenailles dans le corps du poêle n'est pas exclue. Celles-ci se détachent et tombent hors du poêle lors de son installation.



REMARQUE!

Afin d'éviter toute détérioration éventuelle, enlevez immédiatement ces grenailles avec un aspirateur.

A la première mise en service d'un poêle-cheminée, quel qu'il soit, le dégagement de la chaleur libère des particules volatiles présentes dans le revêtement du poêle, les bandes d'étanchéité et les lubrifiants, et provoque la formation de fumées et d'odeurs.

Avec une température de combustion élevée, ce processus unique dure de 4 à 5 heures. Pour atteindre une température de combustion élevée, augmentez la quantité de combustible recommandée

au chapitre 7 „Alimentation/Chauffer avec une puissance calorifique nominale“ d'environ 25%.



PRECAUTION!

Pour éviter tout effet néfaste sur la santé, il faudrait éviter de séjourner inutilement dans les pièces concernées durant ce processus. Veillez à assurer une bonne aération et ouvrez les fenêtres et les portes extérieures. Si nécessaire, utilisez un ventilateur pour un échange plus rapide de l'air.

Si la température maximale n'est pas atteinte à la première mise en service, il se peut que des odeurs se développent également par la suite sur de courtes périodes.

6. Allumage

La phase d'allumage devrait être la plus courte possible, dans la mesure où elle peut entraîner des niveaux de pollution de l'air plus importants.

Les positions des manettes de réglage d'air décrites au tableau 1 (voir fig. à droite) constituent des recommandations et ont été obtenues dans des conditions de test, conformément aux normes. Selon les conditions atmosphériques et le tirage de la cheminée, adaptez les positions des registres de votre poêle JENA aux circonstances locales.



REMARQUE!

Ne faire fonctionner le poêle-cheminée JENA que lorsqu'il est fermé. Ouvrez la porte du foyer uniquement pour l'alimenter en combustible.



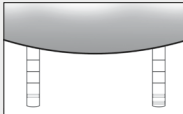
ATTENTION!

Pour allumer le feu, n'utilisez jamais d'alcool à brûler, d'essence ou un autre liquide inflammable.



PRECAUTION!

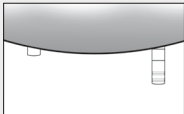
La poignée de porte peut être brûlante pendant le fonctionnement. Protégez-vous les mains lors du rechargement avec les gants à four fournis.

Allumage	
Opération	Position des éléments de commande
Ouvrir complètement les curseurs de ventilation primaire et secondaire.	Tirer complètement les manettes de réglage d'air primaire et secondaire. 
Ouvrir la grille du foyer.	Tirer la réglette de la grille du foyer.
Rassembler les cendres résiduelles et éventuellement le charbon de bois non brûlé au centre du foyer.	
Placez 2-3 petites bûches au centre du foyer, puis l'aide à l'allumage et environ 0,5 kg de copeaux de bois.	
Allumer l'aide à l'allumage.	

Tab. 1

7. Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale

L'alimentation du feu devrait se faire lorsque les flammes de la combustion précédente viennent tout juste de s'éteindre

Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale	
Opération	Position des éléments de commande
Régler l'air primaire et l'air secondaire.	Fermer la manette de réglage d'air primaire, positionner la manette de réglage d'air secondaire sur le repère 2. 
Fermer la grille du foyer.	Pousser la réglette de la grille du foyer.
Poser deux bûches d'un poids total d'environ 1,5 kg, écorce tournée vers le haut ou vers l'extérieur, à l'arrière du foyer. Ne rajouter qu'une seule couche de combustible à la fois.	

Tab. 2

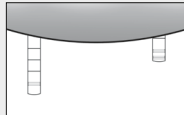


PRECAUTION!

Vérifiez que les bûches sont placées suffisamment loin (au moins 5 cm) de la vitre du foyer.

8. Chauffer avec des briquettes de lignite

L'allumage et la première alimentation en combustible devraient s'effectuer avec du bois, voir „Allumage“. Puis posez les deux à trois premières briquettes de lignite sur une braise ardente. Les placer au milieu de la grille, en les espaçant d'un doigt et en utilisant les réglages suivants :

Chauffer avec des briquettes de lignite	
Opération	Position des éléments de commande
Ouvrir complètement l'air primaire.	Tirer complètement la manette de réglage d'air primaire.
Régler l'air secondaire.	Positionner la manette de réglage d'air secondaire sur le repère 1. 
Ouvrir la grille du foyer.	Sortir la tirette de la grille du foyer.

Tab. 3

9. Maintien de la braise et réalimentation en bois

Attendez que les briquettes de lignite soient bien consommées avec les réglages ci-dessus. Puis fermez l'air primaire et la grille du foyer. Fermez l'air secondaire aux 2/3.



REMARQUE!

Ne pas fermer entièrement l'air secondaire tant que le poêle-cheminée fonctionne.

Pour chauffer de nouveau au bois, secouez la braise restante avec la tirette de la grille du foyer. Ouvrez l'air primaire et mettez des bûches.

10. Chauffer avec une faible puissance calorifique (demi-saison)

Vous pouvez régler la puissance calorifique de votre poêle à bois par la quantité de combustible.



REMARQUE!

Ne réduisez pas la combustion par une admission d'air trop faible. Ceci provoque, dans le cas d'un chauffage au bois, une combustion incomplète et le risque d'une combustion explosive des gaz de combustion accumulés (déflagration).

Durant la mi-saison (printemps/automne), des températures extérieures supérieures à 16° C peuvent entraîner des perturbations du tirage. Si, à cette température, aucun tirage ne se produit malgré la combustion rapide de papier ou de petites

bûches (feu d'amorçage), vous devez renoncer à allumer un feu.

11. Vider le cendrier

Pour des raisons de sécurité, ne ramassez les cendres qu'une fois qu'elles ont refroidi. Durant le ramassage des cendres, le couvercle se trouve sous le cendrier.

Enlevez le cendrier avec le couvercle qui se trouve en dessous. Rabattez le couvercle sur le cendrier pour que ce dernier soit fermé. Les cendres légères ne peuvent plus se répandre et votre habitation reste propre. La remise en place du cendrier se fait en sens inverse.



PRECAUTION!

Un gros tas de cendres peut entraver l'alimentation en air primaire, voire même la bloquer. Veillez à ce que la voie pour l'air primaire entre le cendrier et le fond du compartiment à cendres reste dégagée.

12. Élimination du produit

Pour vous débarrasser de votre poêle, vous pouvez choisir la voie suivante :

Le poêle peut être démonté en plusieurs parties pour permettre une élimination appropriée.

Veillez contacter votre revendeur HASE à ce sujet.

13. Caractéristiques techniques

Poêle-cheminée JENA B.11, certifié selon DIN-EN 13240 : 2005 et Art. 15a B-VG (Autriche) ; peut s'utiliser exclusivement lorsque la porte du foyer est fermée ; permet plusieurs raccordements à une cheminée.

Pour les dimensions de la cheminée selon la norme EN 13384-1 / 2, se baser sur les données suivantes:

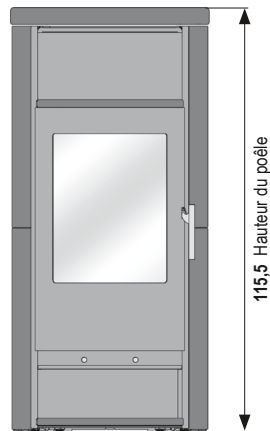
Valeurs de combustion*	Bois	Briquette	
Puissance calorifique nominale	6	6	kW
Puissance calorifique de la pièce	6,5	6,7	kW
Température à la tubulure des gaz d'échappement	290	290	°C
Flux massique des gaz d'échappement	5,5	5,5	g/s
Pression minimum de refolement à la puissance calorifique nominale	12	12	Pa
Efficacité énergétique	81,2	80,7	%
Teneur en CO	≤ 1250	≤ 1250	mg/Nm ³
Particules fines	≤ 40	≤ 40	mg/Nm ³
OGC	≤ 120	≤ 120	mg/Nm ³
NO _x	≤ 200	≤ 200	mg/Nm ³
Besoin d'air de combustion minimum	25	25	m ³ /h

Dimensions:	Hauteur	Largeur	Profondeur
Poêle	115,5 cm	54 cm	49,5 cm
Foyer	38 cm	28 cm	31,5 cm

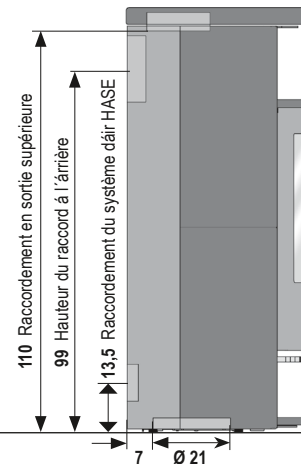
	Acier	Céramique	Pierre ollaire
Poids	166 kg avec céramique	175 kg	219 kg
	177 kg avec pierre ollaire		

Diamètre du tuyau de fumée	15 cm
Diamètre du tuyau du système d'air HASE**	10 cm

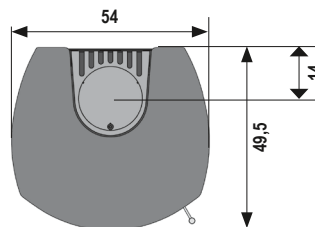
Vue de face JENA



Vue de côté JENA



Vue d'en haut JENA



Espace de raccordement du système d'air HASE en bas

Dimensions en cm

* Valeurs de contrôle pour 13% de O₂

** Pour une arrivée d'air séparée dans les maisons basse énergie et en cas d'alimentation insuffisante en air de combustion dans la pièce où le poêle est installé.

**I nostri auguri per
la vostra stufa a legna:
godetevi il gioco delle fiamme,
trascorrete ore piacevoli e
rilassanti!**

La ditta HASE

Indice	Pagina
1. Indicazioni generali	23
1.1 Definizione delle avvertenze	23
2. Comandi	24
3. Distanze di sicurezza	25
4. Quantità di combustibile e trasmissione del calore	25
4.1 Bricchetti di legno	25
5. Prima messa in funzione	26
6. Accensione	26
7. Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale	27
8. Riscaldare con mattonelle di lignite	27
9. Mantenimento della brace e riaccensione della fiamma	27
10. Riscaldare con poca potenza termica (durante le mezze stagioni)	27
11. Svuotamento del cassetto della cenere	28
12. Smaltimento del prodotto	28
13. Dati tecnici	29

Allegato

Informazioni obbligatorie per gli apparecchi per il riscaldamento d'ambiente locale a combustibile solido	72
Scheda prodotto	78
Targhetta identificativa	80
Dichiarazione di conformità CE	81
L'Etichetta Energetica	83

1. Indicazioni generali

Questo capitolo contiene indicazioni importanti sull'uso del presente manuale operativo. Abbiamo prestato molta attenzione alla redazione dei testi. Saremo tuttavia grati per qualsiasi suggerimento di miglioramento e per la segnalazione di eventuali errori.

© HASE Kaminofenbau GmbH

1.1 Definizione delle avvertenze



AVVERTENZA!

Questo simbolo avverte sulla possibilità che si verifichi una situazione pericolosa. Il mancato rispetto di questa avvertenza può avere come conseguenza lesioni gravi o addirittura mortali.



ATTENZIONE!

Questo segnale indica la possibilità che si verifichi una situazione pericolosa. Il mancato rispetto può avere come conseguenza danni alle cose o alle persone.



CONSIGLIO!

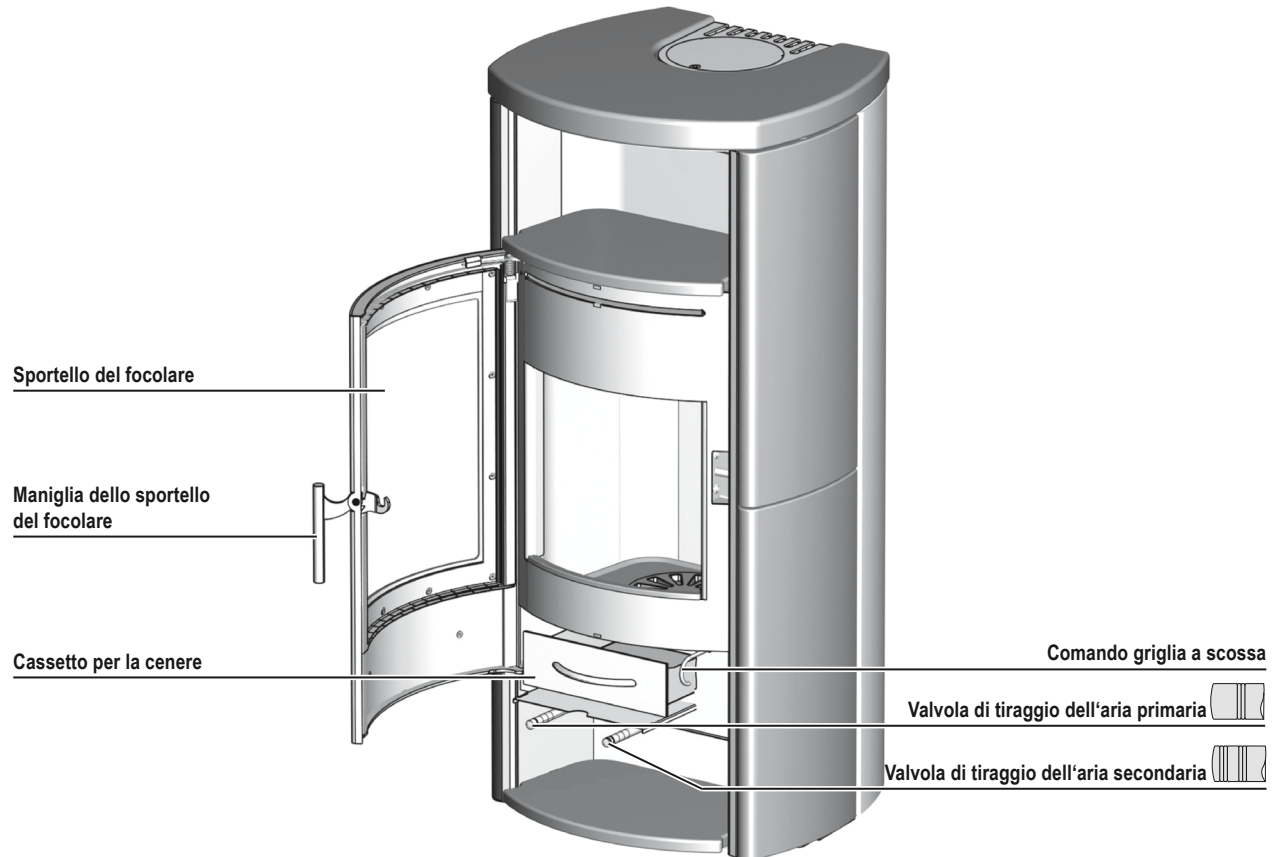
Qui troverete ulteriori consigli sull'utilizzo e informazioni utili.



AVVERTENZA ECOLOGICA!

I punti così contrassegnati forniscono informazioni su come utilizzare il prodotto in modo sicuro e ecologico e sulle norme legali per la tutela dell'ambiente.

2. Comandi



3. Distanze di sicurezza

Le distanze di sicurezza indicate valgono per materiali da costruzione incombustibili o elementi strutturali con componenti incombustibili che hanno una resistenza termica equivalente a $R \leq 6 \text{ m}^2\text{K/W}$. In presenza di materiali sensibili alle temperature, come ad esempio il vetro, è necessario rispettare distanze maggiori.

A 120 cm di distanza davanti e 35 cm ai lati della stufa a legna non deve trovarsi nell'area di irraggiamento dello sportello del focolare alcun materiale infiammabile o non resistente alle alte temperature (ad es. mobili, rivestimenti di legno o di materiali sintetici, tende, ecc.) (fig. 1).

All'esterno della zona di irraggiamento del vetro focolare va rispettata la distanza di sicurezza da materiali incombustibili lateralmente e dalla parte posteriore di 20 cm (fig. 1), e di 75 cm dalla parte superiore della stufa.

Non deporre materiali combustibili o sensibili alle temperature dall'attacco della canna fumaria (Apertura di collegamento sulla parete o sul soffitto). Nota la rispettiva nazionale regolamenti.



AVVERTENZA!

Se i materiali del pavimento sono infiammabili (ad es. parquet in legno naturale o in laminato, moquette), la legge prescrive l'utilizzo di una piastra di base in materiale non infiammabile (ad es. piastrelle, vetro di sicurezza, ardesia, lamiera in acciaio).

La piastra dovrà essere più ampia della base del camino di almeno 50 cm sul lato anteriore e di almeno 19 cm lateralmente (fig. 2).

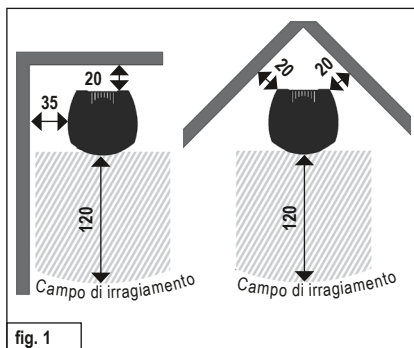


fig. 1

Dimensioni in cm

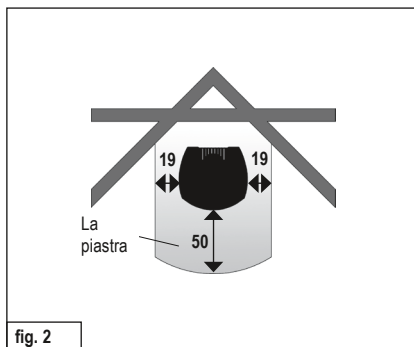


fig. 2

Dimensioni in cm

4. Quantità di combustibile e trasmissione del calore

La potenza termica prodotta dipende dalla quantità di combustibile inserita nella stufa a legna. Fare attenzione quando si aggiunge legna di non riempire mai la stufa a legna con più di 1,7 kg di combustibile. Se si inserisce una quantità maggiore di legna, esiste il pericolo di un surriscaldamento. Ciò potrebbe provocare danni alla stufa a legna o anche l'incendio del camino.



CONSIGLIO!

Se si inseriscono ceppi di legno da 1,5 kg con una lunghezza massima di 25 cm, si ottiene una potenza termica di circa 6 kW per una durata della combustione di circa 45 minuti. (mattonelle di lignite: 1,6 kg / ca. 60 min.).

JENA è un focolare a fuoco intermittente. Inserire sempre solo uno strato di combustibile.

4.1 Bricchetti di legno

Col caminetto JENA è possibile far ardere persino i bricchetti di legno conformi alla norma DIN EN ISO 17225 o di qualità equivalente. Prestare attenzione al rigonfiamento dei bricchetti di legno durante la combustione. La quantità di combustibile può essere ridotta di circa 10-20% in confronto alla qualità dei pezzi di legno secondo il potere calorifico dei bricchetti di legno. La configurazione dei dispositivi di comando e la procedura sono analoghe a quelle della combustione dei pezzi di legno.

5. Prima messa in funzione



CONSIGLIO!

Durante il trasporto al luogo di destinazione è possibile che si formi della condensa all'interno della stufa a legna. Essa potrebbe causare una fuoriuscita di acqua dai canali da fumo della stufa a legna. Asciugare immediatamente i punti umidi.

La parte esterna della stufa a legna viene sottoposta a sabbatura prima di effettuare la verniciatura. Nonostante i nostri accurati controlli potrebbero rimanere residui all'interno della stufa a legna che durante il montaggio potrebbero staccarsi e cader fuori.



CONSIGLIO!

Per evitare il verificarsi di danni, rimuovere immediatamente questi granuli di acciaio usando un aspirapolvere.

Quando si mette per la prima volta in funzione la stufa a legna, il calore prodotto causa la dispersione nell'ambiente dei componenti volatili presenti nel rivestimento della stufa a legna, nelle guarnizioni e nei lubrificanti con produzione di fumo e di odori.

Con un'elevata temperatura di combustione questo fenomeno - che si verifica solo dopo la prima messa in funzione - avrà una durata di circa 4 - 5 ore. Per raggiungere questa temperatura elevata, aumentare di circa il 25% la quantità di combustibile consigliata al capitolo 7 „Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale“.



ATTENZIONE!

Per evitare danni alla salute, fermarsi solo lo stretto necessario nei locali interessati da questo fenomeno. Effettuare una buona ventilazione dei locali aprendo le finestre e le porte esterne. Per rinnovare l'aria più rapidamente si potrà utilizzare un ventilatore.

Se durante la prima accensione la temperatura massima non sarà stata raggiunta, potrebbe verificarsi una nuova formazione di odori di breve durata durante l'accensione successiva.

6. Accensione

Durante la fase di accensione possono verificarsi valori di emissione più elevati. È pertanto opportuno ridurre al minimo questa fase.

Le posizioni della valvola descritte nella tabella n. 1 (si veda la figura sulla destra) sono state determinate nel corso dei collaudi effettuati e sono da considerarsi solo una raccomandazione. Adeguare le posizioni della valvola della stufa a legna JENA alle condizioni climatiche e al tiraggio del comignolo, in base alla situazione specifica.



CONSIGLIO!

La stufa a legna JENA deve essere tenuta chiusa durante il funzionamento. Aprire lo sportello del focolare solo per aggiungere altra legna.



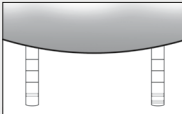
AVVERTENZA!

Non utilizzare mai per l'accensione alcool, benzina o altri combustibili liquidi.



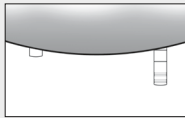
ATTENZIONE!

La maniglia dello sportello del focolare potrebbe diventare bollente quando la stufa a legna è in funzione. Proteggete le vostre mani quando aggiungete la legna con i guanti da forno presenti nella confezione.

Accensione	
Metodo	Posizione dei comandi
Aprire completamente l'aria primaria e quella secondaria.	Estrarre completamente la valvola dell'aria primaria e secondaria. 
Aprire la griglia.	Estrarre la leva della griglia.
Accumulare la cenere residua e gli eventuali resti di legna bruciata nel centro del focolare	
Mettere nel centro del focolare 2-3 piccoli ceppi. Su di essi posizionare gli accendifuoco e circa 0,5 kg di trucioli di legna. Accendere gli accendifuoco.	
Tab. 1	

7. Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale

Aggiungere l'altra legna appena le fiamme della legna già consumata si sono spente.

Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale	
Metodo	Posizione dei comandi
Regolare l'aria primaria e l'aria secondaria.	Chiudere la valvola dell'aria primaria, posizionare la valvola dell'aria secondaria sulla lineetta 2. 
Chiudere la griglia.	Premere la leva della griglia.
Inserire nella parte più arretrata del vano di combustione due ceppi di legna di ca. 1,5 kg con la corteccia verso l'alto o verso l'esterno. Deposare solo uno strato di materiale combustibile.	

Tab. 2

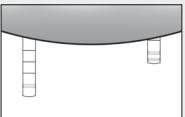


ATTENZIONE!

Assicurarsi di inserire i ciocchi di legna ad una distanza sufficiente (almeno 5 cm) dai vetri del vano di combustione.

8. Riscaldare con mattonelle di lignite

L'accensione e la prima aggiunta di legna dovrebbero essere effettuate con legna, vedi capitolo „Accensione“. Quando si è formata una bella brace, si potranno inserire le prime due-tre mattonelle di lignite. Posizionarle nel centro sulla griglia distanziandole tra di loro e bruciandole come spiegato qui di seguito:

Riscaldare con mattonelle di lignite	
Metodo	Posizione dei comandi
Aprire completamente l'aria primaria.	Estrarre completamente la leva dell'aria primaria (I).
Regolare l'aria secondaria.	Posizionare la leva dell'aria secondaria sulla lineetta 1. 
Aprire la griglia.	Estrarre la leva della griglia.

Tab. 3

9. Mantenimento della brace e riaccensione della fiamma

Aspettare fino a quando le mattonelle di lignite con le regolazioni su descritte si sono ben accese. Chiudere quindi l'aria primaria e la griglia. Chiudere per 2/3 l'aria secondaria.



CONSIGLIO!

Fintanto che il camino è acceso non chiudere mai del tutto l'aria secondaria.

Per riaccendere la fiamma scuotere la brace residua usando la leva scuotigriglia. Aprire l'aria primaria e inserire nuovi ceppi di legna.

10. Riscaldare con poca potenza termica (durante le mezze stagioni)

È possibile regolare la potenza termica della stufa a legna JENA variando la quantità di combustibile bruciato.



CONSIGLIO!

Non ridurre la combustione limitando l'aria alimentata. Nella combustione della legna ciò causerebbe una combustione incompleta e quindi il rischio che i gas della legna accumulatisi esplodano (deflagrazione).

Nella mezza stagione (primavera/inverno), con temperature superiori ai 16° C, possono verificarsi problemi nel camino. Se a queste temperature non si ottiene un buon tiraggio bruciando rapidamente carta o piccoli ceppi di legna (prima fiamma), è meglio rinunciare ad accendere la stufa.

11. Svuotamento del cassetto della cenere

Smaltire la cenere per motivi di sicurezza solo quando si è raffreddata. Quando si preleva la cenere, il coperchio deve trovarsi sotto il cassetto della cenere.

Estrarre il cassetto della cenere con il coperchio posto sotto di esso. Spingere il coperchio sul cassetto della cenere in modo tale da chiuderlo. La cenere, leggera, non potrà così sollevarsi e l'ambiente rimarrà pulito. Per rimettere il cassetto della cenere, effettuare l'operazione nell'ordine inverso.



ATTENZIONE!

Un accumulo eccessivo di cenere può pregiudicare l'apporto di aria primaria e anche bloccare del tutto. Fare attenzione che lo spazio interposto tra il cassetto della cenere e il fondo del cassetto consenta il passaggio dell'aria primaria.

12. Smaltimento del prodotto

Per smaltire la stufa a legna è possibile procedere come segue:

La stufa a legna è scomponibile in diverse parti singole per consentire uno smaltimento corretto.

Rivolgerti a tal fine al proprio rivenditore HASE.

13. Dati tecnici

Stufa a legna **JENA B.11, DIN-EN 13240 : 2005 e Art. 15 a B-VG (Austria)**, può essere utilizzata solo con zona fuoco chiusa, con la possibilità di collegare più stufe a un camino.

Quanto alle dimensioni del camino, in conformità alla norma EN 13384-1 / 2 sono validi i dati seguenti:

Valori di combustione*	Legna	Mattonelle di lignite	
Potenza calorifica nominale	6	6	kW
Potenza termica dell'ambiente	6,5	6,7	kW
Temperatura al raccordo dei gas combusti	290	290	°C
Corrente della massa dei gas combusti	5,5	5,5	g/s
Pressione minima d'alimentazione a potenza calorifica nominale	12	12	Pa
Rendimento	81,2	80,7	%
Contenuto CO	≤ 1250	≤ 1250	mg/Nm ³
Polvere fi ne	≤ 40	≤ 40	mg/Nm ³
OGC	≤ 120	≤ 120	mg/Nm ³
NO _x	≤ 200	≤ 200	mg/Nm ³
Requisiti minimi dell'aria di combustione	25	25	m ³ /h
Classificazione Stufe a Legna, Classe di merito (Italia)	4 stelle		

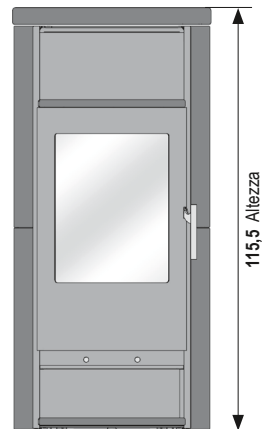
La potenza calorifica nominale di **6 kW** indicata sulla targhetta dell'apparecchio è sufficiente secondo l'isolamento della casa per **20 - 80 m²** (senza garanzia).

Misure:	Altezza	Larghezza	Profondità
Stufa	115,5 cm	54 cm	49,5 cm
Zona fuoco	38 cm	28 cm	31,5 cm

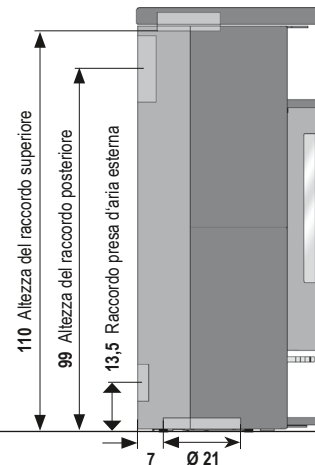
	Acciaio	Maiolica	Steatite
Peso	166 kg con maiolica	175 kg	219 kg
	177 kg con steatite		

Diametro del canale da fumo	15cm
Diametro presa d'aria esterna**	10cm

Vista frontale JENA

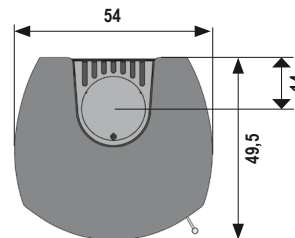


Vista laterale JENA



Ø 21
Zona di allaccio d'aria esterna dal basso

Vista dall'alto JENA



Dimensioni in cm

* Valori di prova con 13% O₂

** Per un'alimentazione di aria separata in case a basso consumo energetico ed in presenza di insufficiente aria di combustione in aree di esposizioni.

**We hope your stove brings you:
the joy of fire, time for enjoyment,
and relaxing, cosy hours.**

Your HASE team

Contents	Page
1. General Information	31
1.1 Definition of Safety Notes	31
2. Control Elements	32
3. Safety Distances	33
4. Fuel Load Sizes and Thermal Output	33
4.1 Wood Briquettes	33
5. Initial Operation	34
6. Lighting the Fire	34
7. Adding Fuel / Heating at Nominal Thermal Output	35
8. Heating with Brown Coal Briquettes	35
9. Banking the Fire and Raising the Temperature	35
10. Heating at Low Thermal Output (during Transitional Seasons)	35
11. Emptying the Ash Drawer	36
12. Disposing of the product	36
13. Technical Data	37

Annex

Information requirements for solid fuel local space heaters	73
Product data sheet	78
Type label	80
EC declaration of conformity	81
Energy efficiency label	83

1. General Information

This section contains important information on using this technical documentation. Utmost care was taken in preparing this document. Nevertheless, suggestions for improvement and comments regarding any errors are always welcome.

© HASE Kaminofenbau GmbH

1.1 Definition of Safety Notes



WARNING!

This symbol alerts you to a potentially hazardous situation. Non-compliance with this warning can cause severe injuries, or even death.



CAUTION!

This symbol alerts you to a potentially hazardous situation. Non-compliance can cause damage to property or injuries to persons.



NOTE!

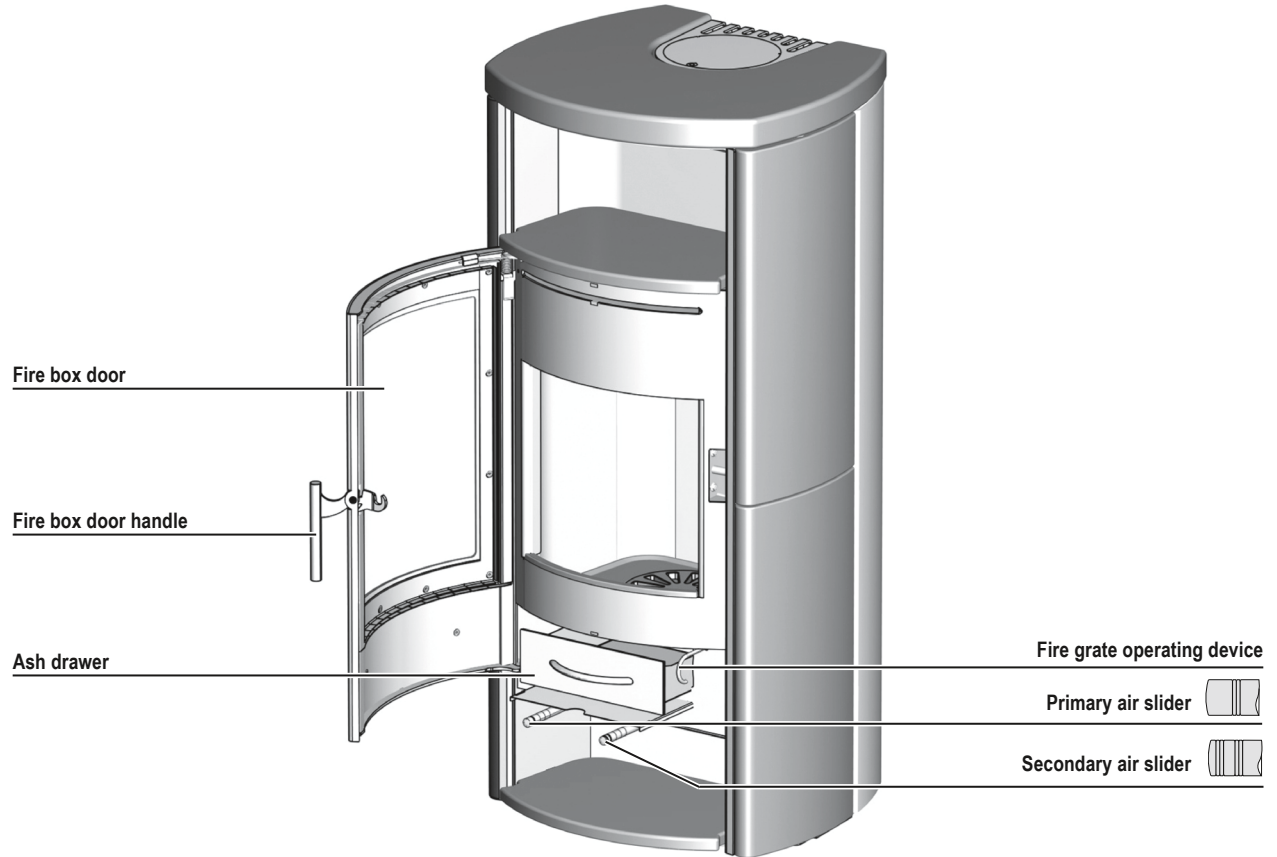
Provides additional tips about using the stove as well as useful information.



ENVIRONMENT!

Sections marked with this symbol provide information about safe and environmentally-friendly operation as well as environmental laws and regulations.

2. Control Elements



3. Safety Distances

The indicated safety distances apply to flammable materials or materials with flammable parts with a thermal resistance of $R \leq 6 \text{ m}^2\text{K/W}$.

For particularly temperature-sensitive materials like glass, larger distances may be necessary.

Within a radius of 120 cm in front of and 35 cm around the stove, flammable, combustible, or heat-sensitive materials (e.g. furniture, wood or plastic panelling, curtains, etc.) are not allowed to be located in the heat radiating area of the fire box window (fig. 1).

Outside the radiation area of the fire box window, a safety distance of 20 cm to flammable materials is to be complied sideways and behind the stove (fig. 1). Above the stove, the safety distance of 75 cm to flammable materials has to be complied with.

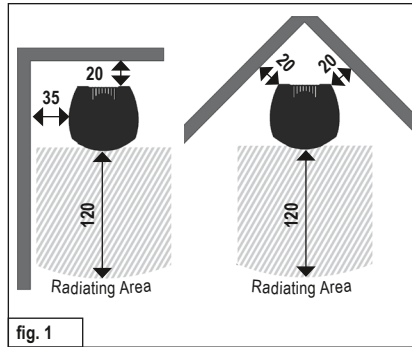
No flammable or temperature-sensitive materials may be present around the flue pipe connection (Connection opening in the wall or ceiling). Note the respective national regulations.



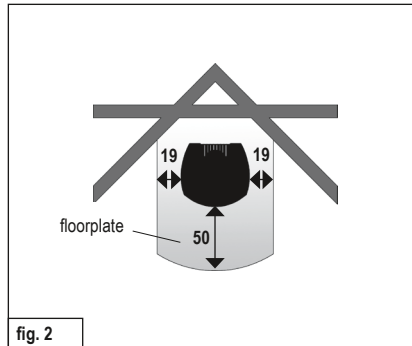
WARNING!

Flammable flooring materials (e.g., wood, laminate, carpeting,) must be protected with a floorplate made of non-combustible material (e.g., tiles, safety glass, slate, or sheet steel).

The size of the floorplate must be larger than the base of the stove by at least 50 cm in front and at least 19 cm at the sides of the stove (Fig. 2).



Dimensions in cm



Dimensions in cm

4. Fuel Load Sizes and Thermal Output

The thermal output depends on the amount of fuel you put in the stove. When adding more fuel, please do not exceed the maximum fuel load size of 1,7 kg. Exceeding the maximum fuel load size leads to a danger of overheating, which can result in damage to the stove and the risk of a stove fire.



NOTE!

To attain a thermal output of approx. 6 kWm, burn wood logs that weigh 1.5 kg and are no longer than 25 cm in length for about 45 min. (1.6 kg / 60 min. at brown-coal briquettes).

The JENA is intended for intermittent operation, please only apply one fuel layer at a time.

4.1 Wood Briquettes

You can also fuel your JENA with wood briquettes as specified in DIN EN ISO 17225 or of equal quality. Please note that wood briquettes swell and expand during combustion. As compared to the amount of fuel when using logs, reduce the amount by approx. 10-20% based on the calorific value of the wood briquettes. The control element settings and procedure are the same as when burning logs.

5. Initial Operation



NOTE!

During shipment, condensation moisture can accumulate in the stove's interior, which may possibly lead to the appearance of condensation or water on the stove or fluepipes. Please dry off these damp areas immediately.

The surface of your stove was treated in a sand-blasting machine before applying the colour coating. Despite careful and thorough inspection, there may still be some residual material in the stove body, which can fall out when your stove is being installed.



NOTE!

To prevent any damage, please immediately vacuum up these small steel pellets with a vacuum cleaner.

The first time a stove is operated, the heat development causes the emission of volatile components from the coating, sealing strips and lubricants, and smoke and odours can occur.

At a higher combustion temperature, this one-time process can take between 4 to 5 hours.

To achieve this higher combustion temperature, please increase the fuel quantity recommended in Section 7, „Adding Fuel/ Heating with Nominal Thermal Output“, by approximately 25%.



CAUTION!

To prevent adverse effects on health, nobody should stay in the room(s) during

this process unless absolutely necessary. Make sure the room is well-ventilated and open the windows and outside doors. If needed, use a fan for faster air circulation.

If the maximum temperature is not reached during the first heating operation, you may notice an odour for a short period of time the next time the stove is used as well.

6. Lighting the Fire

The firing up phase should be as short as possible, since higher emissions can occur during this phase.

The slider settings described in Table 1 (see figure on the right) are recommendations that were determined under conformance testing conditions, in compliance with the relevant standard. Depending on the weather conditions and the draught capability of your chimney, accordingly adjust the slider positions for your JENA to the local conditions.



NOTE!

The JENA may only be operated when the fire box door is closed; the fire box door may only be opened to add fuel.



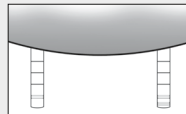
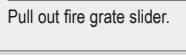
WARNING!

Never use spirits, petrol, or other flammable fluids to light the stove.



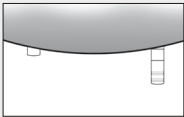
CAUTION!

The door handle can become hot during operation. When adding more wood, protect your hands with the oven gloves included.

Lighting the Fire	
Procedure	Position of Control Elements
Completely open primary and secondary air.	Pull primary and secondary air slider all the way out. 
Open fire grate.	Pull out fire grate slider. 
Pile up any remaining ash and unburned Charcoal into the centre of the combustion chamber.	
Place 2-3 small logs into the middle of the fire box; stack approx. 0.5 kg of dry wood chips on top.	
Light the ignition material at several places.	
Tab. 1	

7. Adding Fuel / Heating at Nominal Thermal Output

More fuel should be added to the fire when the flames from the previous burning off phase have just gone out.

Adding Fuel / Heating at Nominal Output	
Procedure	Position of Control Elements
Adjust primary and secondary air.	Close primary air slider, set secondary air slider to position 3. 
Close fire grate.	Push in fire grate slider.
Add two logs weighing approx. 1.5 kg in total. Place logs with one end to the front of fire box. Only add a single layer of fuel.	
Tab. 2	

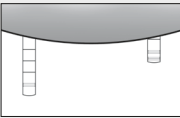


CAUTION!

Please ensure that the logs are inserted with sufficient distance (at least 5 cm) from the furnace window.

8. Heating with Brown Coal Briquettes

Wood should be used for the warming-up phase and when adding fuel for the first time, see "Warming-up Phase". As soon as a basic glowing firebed is reached, place 2-3 brown coal briquettes on the grate in the middle of the firebox, keeping a finger's width between the briquettes, and use the following procedure and settings:

Heating with Brown Coal Briquettes	
Procedure	Position of Control Elements
Open primary air completely.	Pull out primary air slider as far as it will go.
Adjust secondary air completely.	Set secondary air slider to position 2. 
Open fire grate.	Pull out fire grate slider.
Tab. 3	

9. Banking the Fire and Raising the Temperature

Keep the stove set as described above until the brown coal briquettes are thoroughly burnt. Then close the primary air and the fire grate. Slide the secondary air slider to position 2/3.



NOTE!

While the stove is in operation, the secondary air slider should never be completely closed.

To raise the temperature of the fire, stir up the rest of the glowing embers with the fire grate slider. Open the primary air and add new logs to the fire.

10. Heating at Low Thermal Output (during Transitional Seasons)

You can vary the thermal output of your JENA by adjusting the quantity of fuel used.



NOTE!

Do not attempt to slow down the combustion by reducing the air supply. When heating with wood, this can result in an incomplete burning process and pose the risk of an explosive like combustion of the accumulated wood gases (deflagration).

During the transition seasons (spring/autumn), outdoor temperatures in excess of 16° can cause disruptions to the airflow in the chimney. If at this temperature a draught cannot be created by burning a

piece of paper or a small piece of wood (a pilot fire), no fire should be lit.

11. Emptying the Ash Drawer

As a safety precaution, please make sure to wait until the ashes are cold before you dispose of them. While the ash collects during the fire, the lid is located under the ash drawer.

Remove both the ash drawer and the lid located underneath it. Slide the lid onto the ash drawer so that it is closed; this prevents ashes from flying around, which in turn means your home stays clean. To place the ash drawer back into the stove, proceed in the reverse order.



CAUTION!

Piled up ashes can impair or even block the supply of primary air supply to the stove. Please ensure that the air supply path for the primary air between the ash drawer and the bottom of the ash compartment remains clear.

12. Disposing of the product

The stove can be disposed of as follows:
The stove can be dismantled to ensure proper disposal.
Please consult your HASE authorised dealer.

13. Technical Data

The **JENA B.11**, certified in compliance with **DIN-EN 13240 : 2005 and Art. 15 a B-VG (Austria)**, can only be operated when the fire box is closed; more than one device can be connected to the chimney.

The following data applies to the chimney characteristics in accordance with EN 13384-1 / 2:

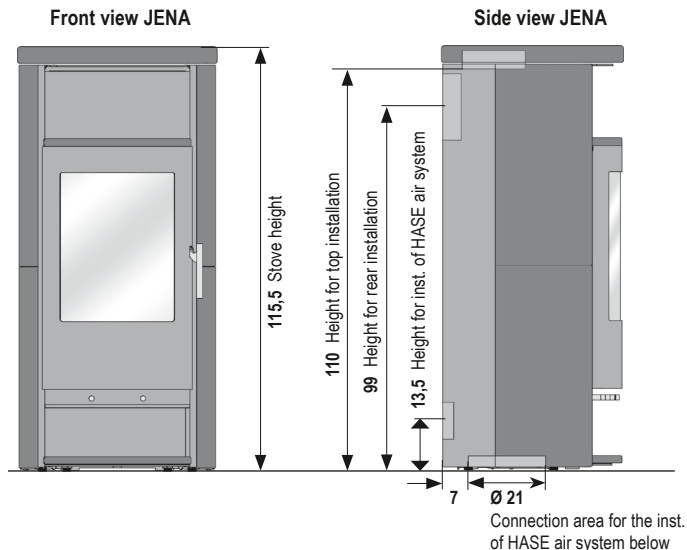
Combustion Values*	Wood	Briquette	
Nominal Thermal Output	6	6	kW
Room heating output	6,5	6,7	kW
Waste Gas Outlet Temp.	290	290	°C
Waste Gas Mass Flow Rate	5,5	5,5	g/s
Min. Supply Pressure at Nominal Thermal Output	12	12	Pa
Efficiency	81,2	80,7	%
CO content	≤ 1250	≤ 1250	mg/Nm ³
Particulate	≤ 40	≤ 40	mg/Nm ³
OGC	≤ 120	≤ 120	mg/Nm ³
NO _x	≤ 200	≤ 200	mg/Nm ³
Min. required combustion air volume	25	25	m ³ /h

Depending on the insulation of the building, the nominal thermal output of **6 kW** indicated on **20 - 80 m²** (subject to change).

Dimensions:	Height	Width	Depth
Stove	115,5 cm	54 cm	49 cm
Fire box	38 cm	28 cm	31,5 cm

	Steel	Ceramic	Soapstone
Weight	166 kg with ceramic	175 kg	219 kg
	177 kg with soapstone		

Flue pipe diameter	15 cm
Pipe diameter of HASE ventilation system**	10 cm



en

* Test bench performance and values at 13% O₂

** For separate air supply in low-energy houses and insufficient combustion air supply in the room where the stove is installed.

**Urenlang genieten van uw vuur en
daar ook tijd voor hebben, dat wen-
sen wij u met uw kachel toe.**

Wij bij HASE

Inhoudstafel	Pagina
1. Algemeen	39
1.1 Definitie van de waarschuwinginstructies	39
2. Bedieningselementen	40
3. Veiligheidsafstanden	41
4. Brandstofhoeveelheden en verwarmingsvermogen	41
4.1 Houtbriketten	41
5. Eerste ingebruikname	42
6. Aanwakkeren	42
7. Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit	43
8. Verwarmen met bruinkoolbriketten	43
9. Laten gloeien en opnieuw opstoken	44
10. Stoken met weinig vermogen (in het tussenseizoen)	44
11. Aslade leegmaken	44
12. Afvoer van het product	44
13. Technische gegevens	45
 <u>Bijlage</u>	
Informatie-eisen voor toestellen voor lokale ruimteverwarming die vaste brandstoffen gebruiken	74
Productblad	78
Typeplaatje	80
EG-Conformiteitsverklaring	81
Energielabel	83

1. Algemeen

Dit deel is erg belangrijk, want dient als toelichting bij deze technische documentatie. De inhoud van de teksten werd uiterst zorgvuldig uitgewerkt. Ziet u toch nog tekortkomingen of merkt u fouten op? Aarzel dan niet om met ons contact op te nemen.

© HASE Kaminofenbau GmbH

1.1 Definitie van de waarschuwinginstructies



WAARSCHUWING!

Dit symbool dient als waarschuwing voor een mogelijk gevaarlijke situatie. Indien u deze waarschuwing niet in acht neemt, kunt u zware verwondingen oplopen met zelfs de dood tot gevolg.



OPGELET!

Dit teken wijst op een mogelijk gevaarlijke situatie. Indien u dit niet in acht neemt, kunt u materiële of fysieke schade oplopen.



TIP!

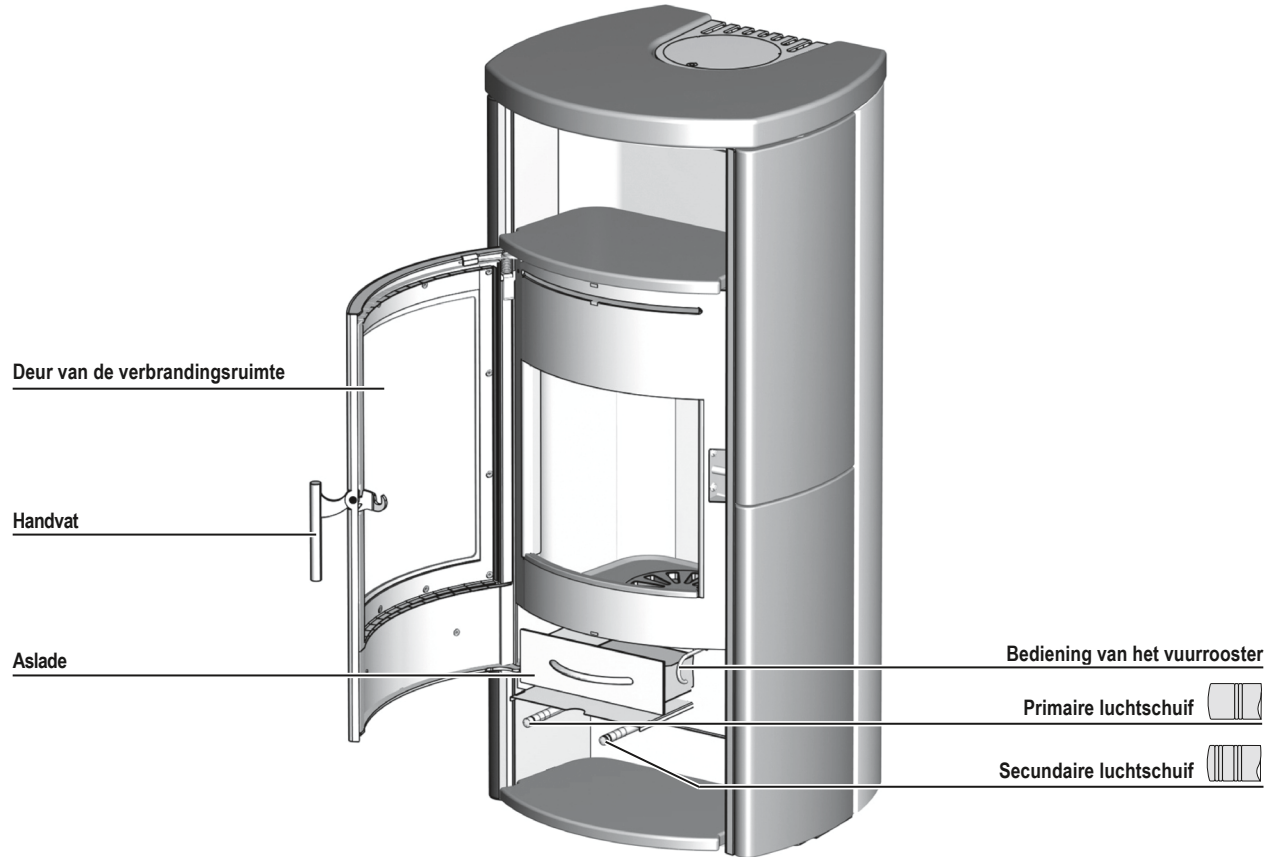
Hier vindt u bijkomende tips voor gebruik en nuttige informatie terug.



MILIEU!

De informatie bij deze aanduiding gaat over hoe de kachel veilig en ecologisch te gebruiken, en over de milieuwetgeving.

2. Bedieningselementen



3. Veiligheidsafstanden

De vermelde veiligheidsafstanden zijn van toepassing voor brandbare bouwmaterialen of bouwcomponenten met brandbare bestanddelen met een warmtegeleidingsweerstand $R \leq 6 \text{ m}^2\text{K/W}$. Bij bijzonder temperatuurgevoelige materialen zoals bijv. glas kunnen grotere afstanden nodig zijn.

120 cm voor en 35 cm naast de kachel mogen zich in het stralingsbereik van het venster van de verbrandingsruimte geen brandbare of warmtegevoelige materialen bevinden (zoals bijvoorbeeld meubelen, houten of kunststoffen bekledingen, gordijnen, enz.) (fig. 1).

Buiten het stralingsbereik van de ruit van de verbrandingskamer dient aan de zijden en aan de achterzijde van de kachel een afstand van 20 cm (fig. 1) alsmede boven de kachel een afstand van 75 cm ten opzichte van brandbare resp. warmtegevoelige materialen in acht te worden genomen.

Rondom de rookafvoerleiding (Aansluitopening in de muur of het plafond) mag geen brandbaar resp. temperatuurgevoelig materiaal bevinden. Let op de respectieve nationale regulations.



WAARSCHUWING!

Wanneer de vloerbekleding uit brandbare materialen bestaat (zoals hout, laminaat of tapijt), verplicht de brandreglementering u om een onbrandbare vloerplaat te leggen (uit tegels, veiligheidsglas, leisteen of staal).

De vloerplaat moet voraan minstens 50 cm en langs de zijkanten minstens 19 cm onder de kachel uitkomen (fig. 2).

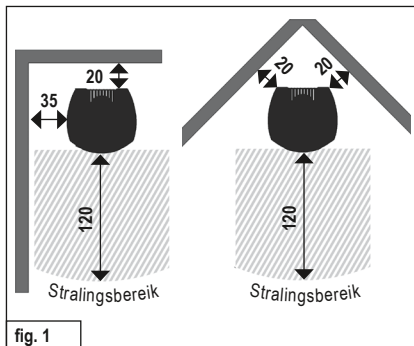


fig. 1

Afmetingen in cm

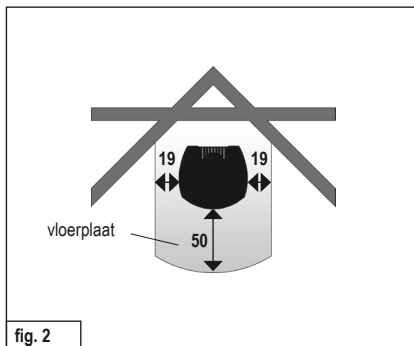


fig. 2

Afmetingen in cm

4. Brandstofhoeveelheden en verwarmingsvermogen

De hoeveelheid brandstof die u in de kachel legt, is bepalend voor het verwarmingsvermogen. Vul telkens maximaal 1,7 kg brandstof aan. Wanneer u deze hoeveelheid overschrijdt, bestaat gevaar voor oververhitting. De kachel kan dan beschadigd raken en er kan brand in ontstaan.



TIP!

Met ongeveer 1,5 kg brandhout met een lengte van max. 25 cm en een verbrandingstijd van ongeveer 45 minuten verkrijgt u een vermogen van ongeveer 6 kW (bruinkoolbriketten: 1,6 kg / 60 min.).

De JENA is een kachel voor niet-continu gebruik. Vul daarom telkens maar één laag brandstof bij.

4.1 Houtbriketten

U kunt met uw JENA ook houtbriketten conform DIN EN ISO 17225 of met een gelijkwaardige kwaliteit verbranden. Houd er alstublieft rekening mee, dat houtbriketten tijdens het branden aan volume toenemen. Reduceer de hoeveelheid brandbaar materiaal afhankelijk van de verwarmingswaarde van de houtbriketten met ca. 10-20% ten opzichte van de aangegeven hoeveelheid voor kachelhout. De instelling van de bedieningselementen en het gebruik zijn identiek met de verbranding van kachelhout.

5. Eerste ingebruikname



TIP!

Tijdens het transport tot bij u thuis kan zich condensaatvocht binnenin de kachel verzamelen. In bepaalde omstandigheden kan dit leiden tot het lekken van water uit de kachel of de rookbuizen. Droog in dat geval de vochtige plekken onmiddellijk af.

Het oppervlak van uw kachel wordt vóór het aanbrengen van de lak gezandstraald. Ondanks een zorgvuldige controle kan het niet uitgesloten worden dat wat van de stalen kogeltjes die daarvoor gebruikt worden in de kachel achterblijven.



TIP!

Om een mogelijke beschadiging te voorkomen, verzoeken wij u deze stalen kogeltjes onmiddellijk met een stofzuiger te verwijderen.

Tijdens de eerste ingebruikname van elke kachel komen door de hitteontwikkeling vluchtige bestanddelen vrij, die in de deklagen van de kachel, in de afsluitbanden en in de smeermiddelen zitten. Dit gaat ook gepaard met rook- en geurontwikkeling.

Dit gebeurt wanneer de temperatuur voor het eerst wordt opgedreven en houdt zo'n 4 tot 5 uur aan. Voeg om deze temperatuur te kunnen halen 25% brandstof toe bovenop de in hoofdstuk 7 „Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit“ aanbevoelen hoeveelheid.



OPGELET!

Om gezondheidsredenen mag tijdens de eerste ingebruikname niemand onnodig in de ruimtes in kwestie aanwezig zijn. Zorg voor een goede ventilatie en open vensters en buitendeuren. Gebruik indien nodig een ventilator om de lucht sneller te verversen.

Wanneer de maximale temperatuur bij het eerste gebruik nog niet bereikt werd, is het mogelijk dat er zich later nog een zekere geurontwikkeling voor doet.

6. Aanwakkeren

Tijdens het aanwakkeren kunnen hogere emissiewaarden voorkomen. Deze fase moet dan ook zo kort mogelijk gehouden worden.

De in tabel 1 (zie figuur rechts) beschreven instellingen van de afsluiters zijn aanbevelingen. Zij werden tijdens tests in overeenstemming met de norm uitgewerkt. U dient op grond van de weersomstandigheden en de trek van uw schoorsteen de afsluiters van uw JENA aan de plaatselijke omstandigheden aan te passen.



TIP!

De JENA mag enkel worden gebruikt met een gesloten deur. De deur van de stookruimte mag enkel worden geopend om hout bij te vullen.



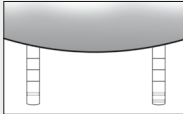
WAARSCHUWING!

Gebruik voor het aansteken nooit benzine, alcohol of andere brandbare vloeistoffen.



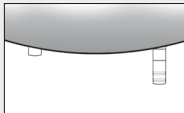
OPGELET!

De handvat kan tijdens het gebruik heet worden. Bescherm uw handen tijdens het bijvullen van de kachel met de meegeleverde kachel handschoenen.

Aanwakkeren	
Procedure	Stand van de bedieningselementen
Open de primaire lucht en de secundaire lucht volledig.	Trek de primaire en de secundaire luchtafsluiters volledig uit. 
Vuurrooster openen.	Schuif aan vuurrooster naar buiten trekken.
Concentreer de achter-gebleven assen en de eventueel onverbrande houtskool in het midden van de verbrandingsruimte.	
Leg 2 of 3 kleine blokken in het midden van de verbrandingsruimte. Leg daar dan de aanmaakblokjes en zo'n halve kilo houtspaanders bovenop.	
Steek het aanmaakmateriaal aan.	
Tab. 1	

7. Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit

Het bijvoegen van hout moet gebeuren wanneer de vlammen van de vorige verbranding pas gedoofd zijn.

Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit	
Procedure	Stand van de bedieningselementen
Primaire lucht en secundaire lucht instellen	Schuif voor primaire lucht sluiten, schuif voor secundaire lucht op markering 2. 
Vuurrooster sluiten	Schuif aan vuurrooster induwen
Twee houtblokken van samen ca. 1,5 kg met de schors naar boven of naar buiten in het achterste deel van de stookruimte leggen. Slechts één laag brandstof bijvullen.	
Tab. 2	



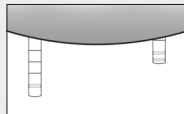
OPGELET!

Let erop dat u de houtblokken met voldoende afstand (minstens 5 cm) ten

opzichte van het raam van de vuurruimte in de haard plaatst.

8. Verwarmen met bruinkoolbriketten

Om de kachel aan te steken en de eerste keer bij te vullen gebruikt u hout (zie „Aanwakkeren“). Wanneer hij dan mooi gloeit, legt u er de eerste keer twee of drie bruinkoolbriketten in. Zorg ervoor dat deze midden op het rooster op een vinger afstand van elkaar liggen. Laat ze als volgt verbranden:

Verwarmen met bruinkoolbriketten	
Procedure	Stand van de bedieningselementen
De primaire lucht volledig openen	Trek de schuif van de primaire lucht helemaal open
De secundaire lucht helemaal toedraaien	Zet de schuif van de secundaire lucht op markering 1. 
Het vuurrooster openen	Trek de schuif van het vuurrooster open
Tab. 3	

9. Laten gloeien en opnieuw opstoken

Laat de kachel zo staan tot de bruinkooltabletten grotendeels zijn opgebrand. Sluit daarna de schuif van de primaire lucht en het vuurrooster. De secundaire lucht doet u voor 2/3 dicht.



TIP!

Sluit de secundaire lucht niet volledig af zolang de kachel nog werkt.

Stook de kachel terug op door de gloeiende as met de schuif van het vuurrooster in gang te zetten. Open de primaire lucht en leg er opnieuw blokken hout op.

10. Stoken met weinig vermogen (in het tussenseizoen)

U kunt het vermogen van uw JENA door de hoeveelheid brandstof beïnvloeden.



TIP!

Reduceer de verbranding niet door een te lage luchttoevoer. Hierdoor is het mogelijk dat het hout onvolledig verbrandt en dat de opgestapelde gassen op een explosieve wijze verbranden (met een zachte knal ontploffen).

Tijdens de overgangperiode (lente/herfst) kan er bij buitentemperaturen boven 16° C storingen in de tocht in de schoorsteen ontstaan. Als er bij deze temperaturen door het snel verbranden van papier of kleine stukken hout (aansteekvuur) geen

tocht genereren, dient u het aansteken van de haard achterwege te laten.

11. Aslade leegmaken

Maak de aslade alleen maar leeg wanneer de assen afgekoeld zijn. Tijdens het opnemen van de assen bevindt het deksel zich onder de aslade.

Neem de aslade uit de kachel, samen met het deksel dat zich eronder bevindt. Schuif het deksel op de aslade zodat deze afgesloten is. De lichte as kan nu niet opvliegen en uw woning blijft schoon. Het weer inbrengen van de aslade geschiedt in omgekeerde volgorde.



OPGELET!

Wanneer de as zich te hoog ophoopt, dan kan dit de toevoer van primaire lucht bemoeilijken of zelfs blokkeren. Zorg ervoor dat er onder de aslade primaire lucht doorheen kan.

12. Afvoer van het product

U kunt uw kachel op de volgende manier afvoeren: De kachel kan in afzonderlijke onderdelen worden gedemonteerd om een goede afvoer mogelijk te maken.

Neem hiervoor contact op met uw HASE-dealer.

13. Technische gegevens

Kachel JENA B.11, gecontroleerd volgens DIN-EN 13240 : 2005 e Art. 15 a B-VG (Oostenrijk) mag enkel worden gebruikt wanneer de stookkamer dicht is en mag slechts als enig toestel voor één schoorsteen worden gebruikt.

Voor de afmetingen van de schoorsteen volgens EN 13384-1 / 2:

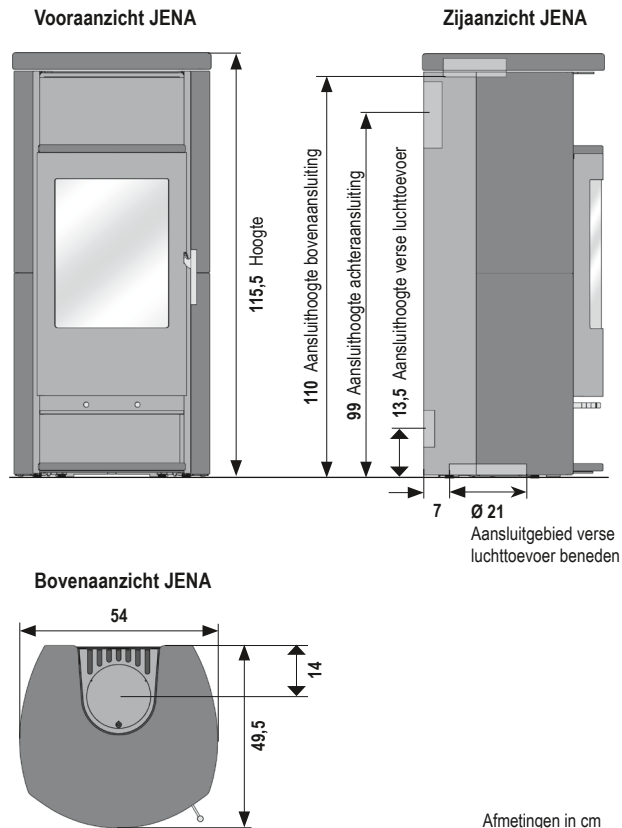
Verwarmingswaarden*	Hout	Brikett	
Nominale warmtecapaciteit	6	6	kW
Thermisch vermogen ruimte	6,5	6,7	kW
Nisbustemperatuur	290	290	°C
Uitlaatgas-massastroom	5,5	5,5	g/s
Minimum persdruk bij nominale verwarmingscapaciteit	12	12	Pa
Rendement	81,2	80,7	%
CO- gehalte	≤ 1250	≤ 1250	mg/Nm ³
Fijnstof	≤ 40	≤ 40	mg/Nm ³
OGC	≤ 120	≤ 120	mg/Nm ³
NO _x	≤ 200	≤ 200	mg/Nm ³
Minimum Verbrandingsluchtoevoer	25	25	m ³ /h

De op het typeplaatje aangegeven nominale verwarmingscapaciteit van **6 KW** is naargelang van de isolatie van het gebouw voldoende voor **20 - 80 m²** (onder voorbehoud).

Afmetingen:	Hoogte	Breedte	Diepte
Kachel	115,5 cm	54 cm	49,5 cm
Stookkamer	38 cm	28 cm	31,5 cm

	Staal	Tegels	Specksteen
Gewicht	166 kg met tegels	175 kg	219 kg
	177 kg met specksteen		

Diameter van het rookkanaal	15 cm
Buisdiameter van het HASE-ventilatiesysteem**	10 cm



* Geteste waarden bij 13% O₂

** Voor een afzonderlijke luchttoevoer in passiefhuizen en bij onvoldoende luchttoevoer in de kamer waar de kachel staat.

**Přejeme Vám co nejvíc radosti
a mnoho krásných chvil strávených
u krbových kamen HASE.**

Vaše firma HASE

Obsah **strana**

1. Úvodem	47
1.1 Vysvětlení varovných symbolů	47
2. Ovládací prvky	48
3. Bezpečnostní vzdálenosti	49
4. Množství paliva a tepelný výkon	49
4.1 Dřevěné brikety	49
5. První uvedení do provozu	50
6. Zatápění	50
7. Přikládání / zatápění s jmenovitým výkonem ..	51
8. Zatápění s briketami z hnědého uhlí	51
9. Udržování žáru a opětovné zatápění	51
10. Zatápění s malým výkonem (v přechodném období)	51
11. Vyprazdňování nádoby na popel	52
12. Likvidace výrobku	52
13. Technické údaje	53

Příloha

Požadavky na informace týkající se lokálních topidel na tuhá paliva	75
Datový list výrobku	78
Typový štítek	80
ES Prohlášení o shodě	81
Energetický štítek	83

1. Úvodem

Tato kapitola obsahuje důležité pokyny k používání technické dokumentace ke krbovým kamnům. Texty byly sestavovány s největší péčí, přesto však uvítáme věcné podněty a upozornění na případné chyby.

© HASE Kaminofenbau GmbH

1.1 Vysvětlení varovných symbolů



VAROVÁNÍ!

Tento symbol upozorňuje na nebezpečnou situaci. V případě neuposlechnutí hrozí těžké poranění nebo smrt!



POZOR!

Tento symbol upozorňuje na nebezpečnou situaci. V případě neuposlechnutí hrozí škoda na majetku nebo poranění osob.



UPOZORNĚNÍ!

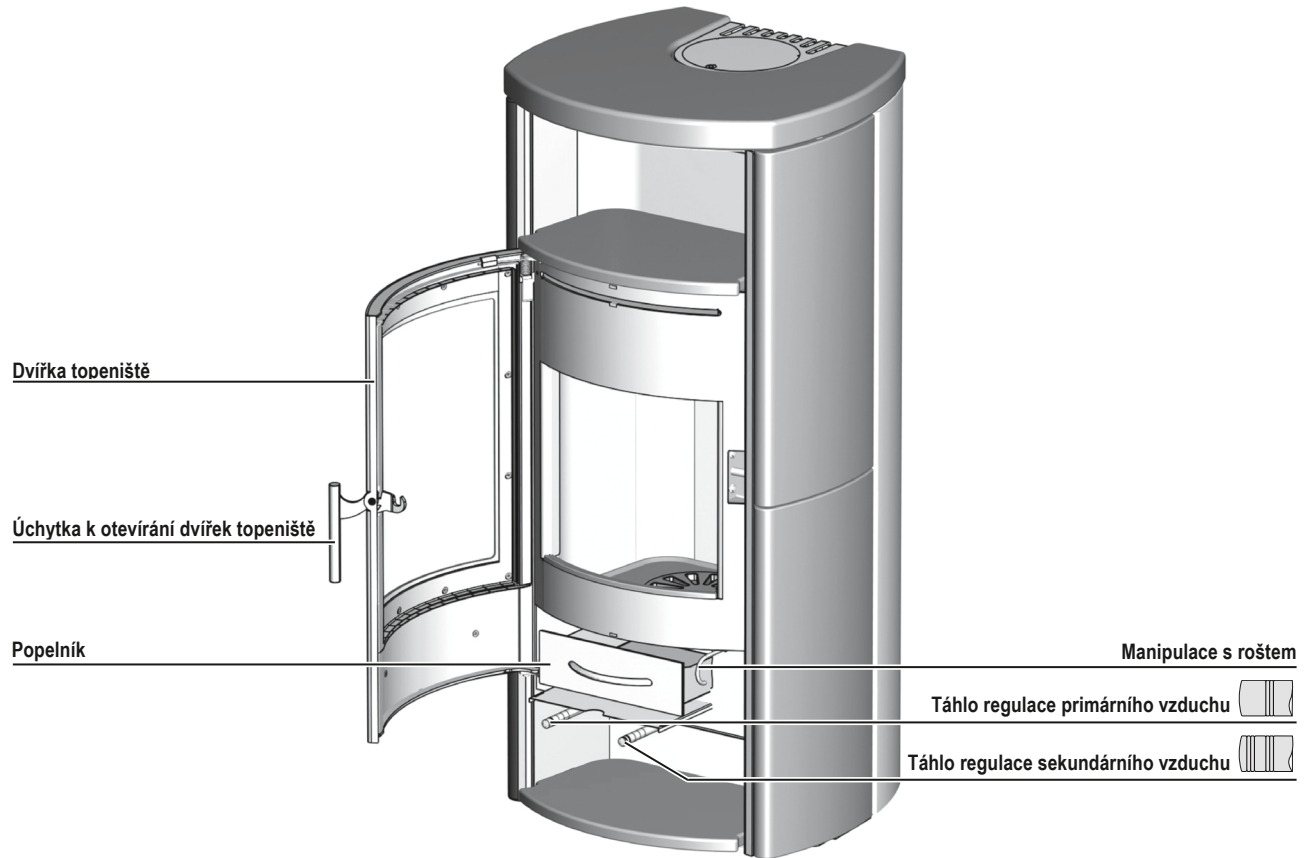
Zde naleznete další pokyny a užitečné informace.



ŽIVOTNÍ PROSTŘEDÍ!

Zde jsou uvedeny informace týkající se bezpečného provozu krbových kamen v souladu s předpisy o životním prostředí.

2. Ovládací prvky



3. Bezpečnostní vzdálenosti

Uváděné bezpečnostní vzdálenosti platí pro hořlavé látky nebo stavební prvky s hořlavými částmi a se součinitelem prostupu tepla $R \leq 6 \text{ m}^2\text{K/W}$. U velmi hořlavých materiálů (např. plyn) je nutné dodržovat ještě větší vzdálenosti.

U hořlavých materiálů nebo materiálů citlivých na teplo (nábytek, obložení ze dřeva nebo plastů, závěsy atd.) musí být dodrženy tyto vzdálenosti: V bezprostřední blízkosti skla topeniště (obr. 1): 120 cm před kamna a 35 cm vedle kamen.

Vedle kamen a za kamny musí být dodržen odstup od hořlavých nebo citlivých materiálů 20 cm (obr. 1), nad kamny alespoň 75 cm.

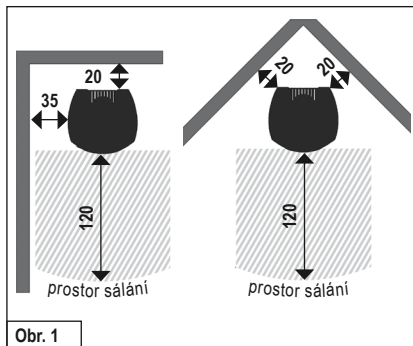
Kolem kouřovodu (Napojovací otvor ve stěně nebo ve stropě) se nesmí vyskytovat žádné hořlavé materiály nebo materiály citlivé na teplotu. Dodržujte příslušné předpisy.



VAROVÁNÍ!

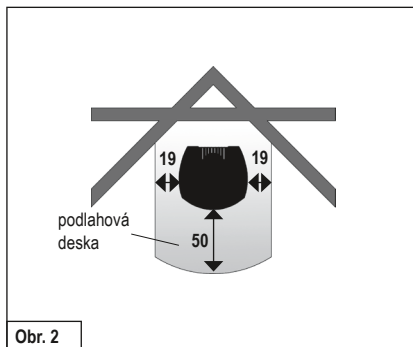
U hořlavé podlahové krytiny (např. dřevo, laminát, koberec) musí být kamna umístěna na podlahové desce z nehořlavého materiálu (např. dlažba, bezpečnostní sklo, ocelový plech atd.).

Rozměry desky musí být alespoň o 50 cm (vpředu) a 19 cm (po stranách) větší než je půdorys kamen (obr. 2).



Obr. 1

Rozměry jsou uvedeny v cm



Obr. 2

Rozměry jsou uvedeny v cm

4. Množství paliva a tepelný výkon

Tepelný výkon kamen závisí na množství přikládaného paliva. Do kamen nikdy nepřikládejte více než 1,7 kg paliva (nebezpečí přehřátí a poškození kamen!).



UPOZORNĚNÍ!

Přiložením polen o délce ca. 25 cm a hmotnosti max. 1,5 kg docílíte tepelného výkonu ca. 6 kW (doba hoření ca. 45 minut) (tento výkon platí u briket z hnědého uhlí pro 3 ks briket o celkové hmotnosti ca. 1,6 kg a dobu hoření ca. 60 min.)

Krbová kamna JENA jsou kamna určená ke spalování dřeva – přikládejte vždy jen jednu vrstvu polen!

4.1 Dřevěné brikety

V krbových kamnech JENA můžete spalovat i dřevěné brikety podle DIN EN ISO 17225 nebo jiné brikety ve srovnatelné kvalitě. Pozor: dřevěné brikety zvětšují při spalování svůj objem. Množství přikládaných briket musíte snížit v závislosti na výhřevnosti o ca. 10-20% v porovnání s poleny. Nastavení klapek a postup při zatápění je stejný jako při zatápění s poleny.

5. První uvedení do provozu



UPOZORNĚNÍ!

Během transportu se může uvnitř kamen tvořit kondenzát, který může z kamen nebo kouřovodu vytékat. Vlhká místa je nutné před uvedením kamen do provozu vysušit!

Povrch kamen se před lakováním upravuje otryskáním. Kamna jsou před expedicí podrobena přísné kontrole, přesto však nelze vyloučit výskyt zbytků tryskacího materiálu.



UPOZORNĚNÍ!

Před uvedením kamen do provozu pečlivě vysajte případné zbytky tryskacích materiálů!

Při prvním uvedení kamen do provozu se z povrchu kamen, z těsnících prvků a použitého maziva mohou uvolňovat těkavé látky, dále nelze vyloučit vznik kouře příp. zápachu.

Při vyšších teplotách trvá tento „vypalovací“ proces ca. 4 – 5 hodin. Pro dosažení vyšších teplot doporučujeme zvýšit množství paliva doporučeného v kap. 7 „Příkládání / topení a jmenovitý výkon“ o ca. 25%.



POZOR!

Při prvním uvedení krbových kamen do provozu („vypalování“) není ze zdravotních důvodů vhodné zdržovat se v místnosti. Zabezpečte dobré provětrávání a otevřete okna i dveře. Případně použijte

ventilátor, který zajistí rychlejší výměnu vzduchu.

V případě, že nebude při prvním uvedení do provozu dosaženo maximální teploty, může se zápach objevit opakovaně.

6. Zatápění

Při podpalování může vznikat větší množství emisí – doporučujeme proto tuto fázi co nejvíce zkrátit.

Polohy klapek popsané v tabulce 1 (viz. obr.) jsou doporučené polohy, které byly zjištěny na základě praktických zkoušek. Poloha klapek u kamen JENA musí být vždy upravena podle konkrétních povětrnostních podmínek a odtahu komína.



UPOZORNĚNÍ!

Krbová kamna JENA smí být provozována jen s uzavřenými dvířky! Dvířka se smí otevírat jen při přikládání!



VAROVÁNÍ!

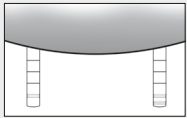
K podpalování nikdy nepoužívejte benzín, lih nebo jiné hořlavé kapaliny!



POZOR!

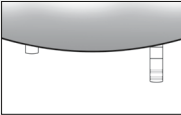
Rukojeť dvířek se může při provozu zahřát na vysokou teplotu. Při přikládání použijte přiloženou rukavici!

Zatápění

Postup	Nastavení táhel
Otevření regulace primárního a sekundárního vzduchu.	Vytáhněte zcela táhlo regulace primárního a sekundárního vzduchu. 
Otevřete rošt.	Vytáhněte táhlo roštu.
Zbylý popel a příp. zbylé uhlíky shrňte na hromádku.	
Do středu topeniště vložte 2 – 3 menší polínka, na která položte podpalovač a ca. 0,5 kg třísek.	
Takto připravenou hranici podpalte.	
Tab. 1	

7. Příkládání / zatápění s jmenovitým výkonem

Do kamen přikládejte další topivo až v okamžiku, kdy předchozí otop dohoří.

Příkládání / zatápění s jmenovitým výkonem	
Postup	Nastavení táhel
Nastavení primárního a sekundárního vzduchu.	Uzavřete táhlo primárního vzduchu a táhlo sekundárního vzduchu nastavte do polohy 2. 
Zavřete rošt.	Zasuňte táhlo roštu zpět do původní polohy.
Přiložte 2 polínka (celkem ca. 1,5 kg) tak, aby jejich čelní plocha směřovala k dvířkům kamen. Přikládejte vždy jen jednu vrstvu!	
Tab. 2	

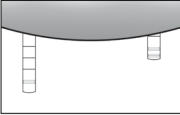


POZOR!

Polínka vkládejte tak, aby se nedotýkala skla dvířek (vzdálenost min. 5 cm)!

8. Zatápění s briketami z hnědého uhlí

Zatápění a první příkládání provádějte vždy se dřevem – viz „Zatápění“. Jakmile se vytvoří dostatek uhlíků, můžete přiložit brikety z hnědého uhlí. Brikety pokládejte doprostřed roštu, na vzdálenost ca. 1cm od sebe. Postup při zatápění:

Zatápění s briketami z hnědého uhlí	
Postup	Nastavení táhel
Úplné otevření primárního vzduchu.	Táhlo vytáhněte směrem ven až na doraz.
Nastavení sekundárního vzduchu.	Táhlo nastavte do vyznačené polohy 1. 
Otevření roštu.	Vytáhněte táhlo roštu směrem ven.
Tab. 3	

9. Udržování žaru a opětovné zatápění

Po nastavení táhel tak, jak je popsáno výše, vyčkejte úplného prohoření briket. Pak uzavřete regulaci primárního vzduchu i regulaci vzduchu k roštu. Sekundární vzduch přivřete na 2/3.



UPOZORNĚNÍ!

Za provozu kamen nikdy nezavírejte přísun sekundárního vzduchu úplně!

Pro další zatápění prohrňte zbývající žhavé uhlíky na roštu. Přitom otevřete regulaci primárního vzduchu a poté přiložte nová polena.

10. Zatápění s malým výkonem (v přechodném období)

Teplný výkon kamen JENA můžete ovlivnit množstvím příkládaného paliva.



UPOZORNĚNÍ!

Spalování nikdy neregulujte snížením přísunu vzduchu. Malý přísun vzduchu má za následek nedokonalé spalování dřeva, kromě toho hrozí exploze nashromážděných dřevních plynů!

V přechodném období (jaro/podzim) může za venkovních teplot nad 16 °C dojít ke zničení komína. V případě, že za těchto teplot nelze rychlým hořením papíru nebo dřevěných třísek (lokální oheň) dosáhnout tahu, nepokračujte v zatápění.

11. Vyprazdňování nádoby na popel

Popel vysypávejte z nádoby jen ve zcela vychladnutém stavu: za provozu kamen se kryt nachází pod zásobníkem na popel.

Zásobník na popel vyjměte společně s krytem. Zásobník vyprazdňujte průběžně – nesmí být přeplněn uhlíky! Poté nasuňte kryt na popelník tak, aby byl popelník úplně uzavřen. Lehký popel tak nemůže uniknout do obytných prostorů. Vyprázdněný popelník zasuňte do kamen v opačném pořadí.

Pozor: kryt popelníku musí při zasouvání doléhat bočními lištami ke spodní části.



POZOR!

Zvyšující se hromádka popela při spalování může snížit nebo dokonce zcela znemožnit přísun primárního vzduchu. Kontrolujte pravidelně volné proudění primárního vzduchu v prostoru nádoby na popel!

12. Likvidace výrobku

Při likvidaci krbových kamen můžete postupovat takto:

Krbová kamna můžete rozebrat na jednotlivé díly, abyste umožnili správnou likvidaci.

Kontaktujte specializovaného prodejce výrobků značky HASE.

13. Technické údaje

Pec kominkový JENA B.11, sprawdzony wg DIN-EN 13240 i art. 15 a B-VG (Austria), może być eksploatowany tylko przy zamkniętych drzwiach paleniska. Możliwe jest przyłączenie kilku rur dymnych do jednego komina.

Kritéria pro posouzení komína podle EN 13384 – část 1 / 2:

Informace o výkonu*	Polena	Brikety	
Jmenovitý výkon	6	6	kW
Teplovzdušný výkon	6,5	6,7	kW
Teplota spalínového hrdla	290	290	°C
Hmotnostní tok spalín	5,5	5,5	g/s
Minimální tah při jmenovitém tepelném výkonu	12	12	Pa
Účinnost	81,2	80,7	%
Obsah CO	≤ 1250	≤ 1250	mg/Nm ³
Prach	≤ 40	≤ 40	mg/Nm ³
OGC	≤ 120	≤ 120	mg/Nm ³
NO _x	≤ 200	≤ 200	mg/Nm ³
Minimální přísun spalovacího vzduchu	25	25	m ³ /h

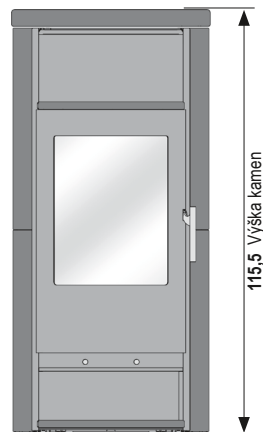
Jmenovitý výkon kamen 6 kW, který je uvedený na typovém štítku, postačuje v závislosti na tepelné izolaci budovy na vyhřátí 20 až 80 m² (bez záruky).

Rozměry:	Výška	Šířka	Hloubka
Kamna	115,5 cm	54 cm	49,5 cm
Topeniště	38 cm	28 cm	31,5 cm

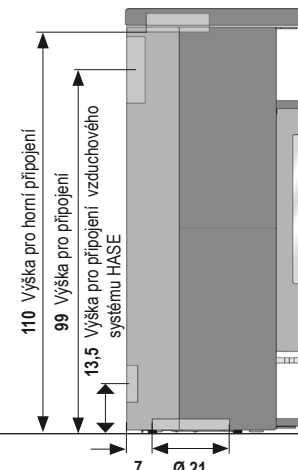
	Ocel	Keramika	Mastek
Hmotnost	166 kg vč. keramiky	175 kg	219 kg
	177 kg vč. mastku		

Průměr kouřovodu	15 cm
Průměr trubky vzduchového systému HASE**	10 cm

Přední pohled JENA

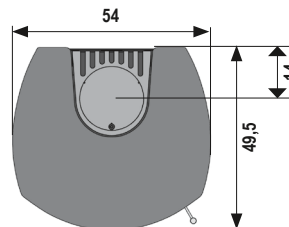


Boční pohled JENA



Ø 21
Místo pro připojení vzduchového systému HASE – ve spodní části

Pohled shora JENA



Rozměry v cm

* Testovací hodnoty při 13 % O₂

** Pro oddělený přísun vzduchu u nízkoenergetických domů a klimatizačních systémů.

**Przy użytkowaniu Państwa pieca kominkowego życzymy Państwu:
Radości przy ogniu i czasu na satysfakcję z
przyjemnie mijających chwil.**

My, z firmy HASE

Treść	Strona
1. Uwagi ogólne	55
1.1 Definicje i wskazówki ostrzegawcze	55
2. Elementy obsługowe	56
3. Odstępy bezpieczeństwa	57
4. Ilość paliwa i wydajność grzewcza	57
4.1 Brykiety drzewne	57
5. Pierwsze uruchomienie	58
6. Rozpalanie ognia	58
7. Dokładanie / ogrzewanie z mocą nominalną	59
8. Ogrzewanie brykietami węgla brunatnego	59
9. Zachowanie żaru i ponowne rozpalenie	59
10. Ogrzewanie z mniejszą mocą cieplną (podczas okresów przejściowych)	59
11. Opróżnianie popielnika	60
12. Usuwanie produktu	60
13. Dane techniczne	61

Załącznik

Wymogi w zakresie informacji dotyczące miejscowych ogrzewaczy pomieszczeń na paliwa stałe	76
Karta produktu	78
Tabliczka znamionowa	80
Deklaracja zgodności WE	81
Etykieta efektywności energetycznej	83

1. Uwagi ogólne

Akapit ten zawiera ważne wskazówki odnośnie użytkowania tej dokumentacji technicznej. Niniejszy tekst został opracowany z największą starannością. Pomimo to będziemy Państwu bardzo wdzięczni za wskazówki i informacje o błędach.

© HASE Kaminofenbau GmbH

1.1 Definicje i wskazówki ostrzegawcze



OSTRZEŻENIE!

Ten symbol ostrzega przed możliwą sytuacją niebezpieczną. Nieprzestrzeganie tego ostrzeżenia może być przyczyną poważnych zranień albo nawet prowadzić do śmierci.



OSTROŻNIE!

Ten znak wskazuje na możliwą niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie może spowodować szkody rzeczowe albo zranienie osób.



WSKAZÓWKA!

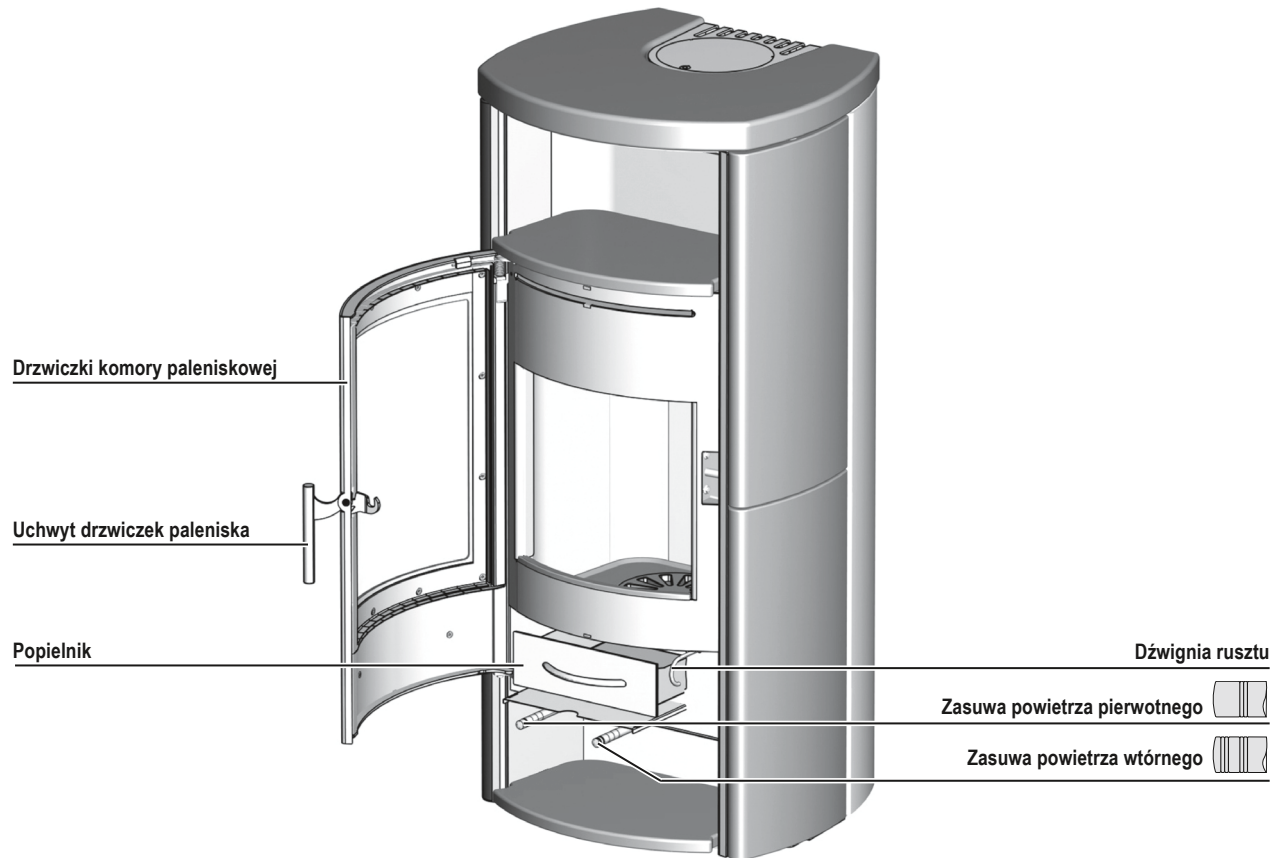
Tutaj znajdują Państwo dodatkowe wskazówki i informacje użytkowe.



ŚRODOWISKO NATURALNE!

Tak oznaczone miejsca informują o bezpiecznej i przyjaznej dla środowiska naturalnego pracy o przepisach ochrony środowiska.

2. Elementy obsługowe



3. Odstęp bezpieczeństwa

Podane odstępstwa bezpieczeństwa odnoszą się do materiałów palnych albo części budowlanych z elementami palnymi i posiadającymi współczynnik przenikania $R \leq 6 \text{ m}^2\text{K/W}$. W przypadku szczególnie wrażliwych materiałów takich, jak szkło wymagane mogą być większe odstępstwa.

Do materiałów wrażliwych na temperatury (np. meble, drewno albo pokrywy tworzyw sztucznych, zasłony itd.) należy zachować następujące odstępstwa: w obszarze promieniowania szyby paleniska (rys. 1): 120 cm z przodu i 35 cm obok pieca kominkowego.

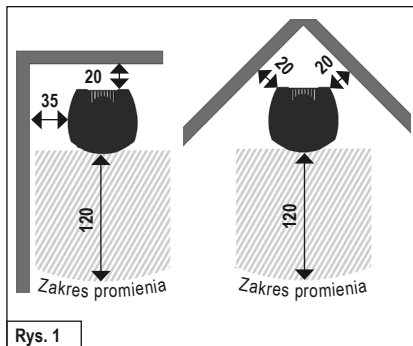
Poza obszarem promieniowania szyby paleniska i bocznie za piecem kominkowym zachować odstęp 20 cm (rys. 1) oraz ponad piecem 75 cm do palnych lub wrażliwych na temperatury materiałów.

W pobliżu przyłącza przewodu kominowego (Otwór przyłączeniowy w ścianie lub suficie) nie mogą znajdować się żadne łatwopalne lub wrażliwe na temperaturę materiały. Należy zwrócić uwagę na odpowiednio przepisy krajowe.

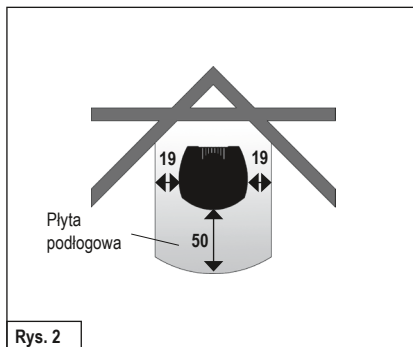
OSTRZEŻENIE!

W przypadku palnych materiałów podłogowych (np. drewno, laminat, dywan) obowiązuje montaż płyty podłogowej z niepalnego materiału (np. płytki, szkło bezpieczne, łupki, blacha stalowa).

Płyta podłogowa musi sięgać z przodu przynajmniej 50 cm poza obrys pieca a bocznie o przynajmniej 19 cm (rys. 2).



Wszystkie dane w cm



Wszystkie dane w cm

4. Ilość opału i wydajność grzewcza

To, jaką wydajność Państwo osiągniecie zależy od tego, ile paliwa zostanie podłożone do pieca. Prosimy uważać, żeby podkładać do pieca, nie więcej, niż maksymalnie 1,7 kg paliwa. Przy większej ilości istnieje niebezpieczeństwo przegrzania. Może dojść do uszkodzenia pieca kominkowego albo pożaru kominu.



WSKAZÓWKA!

Jeśli podłożycie Państwo 1,5 kg polan o długości maks. 25 cm, to zostanie osiągnięta moc cieplna ok. 6 kW przy czasie spalania 45 min. (przy brykietach węgla brunatnego 3 szt. o wadze całk. ok. 1,6 kg przy ok. 60 min).

Piec kominkowy JENA jest przeznaczony do spalania drewna, prosimy podkładać tylko jedną warstwę polan.

4.1 Brykiety drewnne

W nabytych przez Państwa piecach kominkowych JENA możecie Państwo palić brykietami wg DIN EN ISO 17225 albo brykietami równorzędnej jakości. Prosimy pamiętać, że brykiety drewniane pęcznieją podczas spalania. Ilość paliwa prosimy zredukować w zależności od kaloryczności brykietów o 10-20% w porównaniu do ilości drewna łupanego. Ustawienie elementów obsługowych oraz sposób postępowania są analogiczne do palenia polanami łupanymi.

5. Pierwsze uruchomienie



WSKAZÓWKA!

Podczas transportu może zebrać się we wnętrzu pieca wilgoć kondensacyjna, która w niektórych warunkach może doprowadzić do wystąpienia wody w piecu albo przy rurach dymowych. Proszę niezwłocznie wysuszyć wilgotne miejsca.

Przed położeniem farby powierzchnia Państwa pieca kominkowego jest piaskowana. Podczas ustawiania Państwa pieca kominkowego, pomimo starannej kontroli, mogą odrywać się pozostałości i wypadać.



WSKAZÓWKA!

Aby uniknąć możliwych szkód proszę natychmiast zebrać stalowe kulki odkurczaczem.

Z powodu działania gorąca dochodzi przy pierwszym uruchomieniu pieca kominkowego do uwolnienia lotnych substancji z powłoki malarskiej pieca, taśm uszczelniających i smarów oraz wystąpienia dymu i zapachów.

Przy zwiększonej temperaturze proces ten trwa jednorazowo ok. 4 do 5 godzin. Aby osiągnąć podwyższoną temperaturę spalania, proszę o zwiększenie zalecanej w rozdziale 7 „Dokładanie / ogrzewanie z mocą nominalną” ilości opału o ok. 25 %.



OSTROŻNIE!

Aby zapobiec uszczerbkom na zdrowiu, nie należy podczas tej procedury bez zbędnej potrzeby przebywać w

danym pomieszczeniu. Proszę zadbać o dobrą wentylację, otworzyć okna i drzwi zewnętrzne. Jeśli to konieczne proszę użyć wentylatora w celu szybszej wymiany powietrza.

Jeśli przy pierwszym grzaniu temperatura maksymalna nie zostanie osiągnięta to później przez krótki okres czasu może wystąpić jeszcze dymienie.

6. Rozpalanie ognia

Podczas fazy rozpalania mogą wystąpić zwiększone emisje, dlatego faza ta powinna być możliwie najkrótsza.

Opisane w Tabeli 1 (patrz rys. z prawej) ustawienia szybra są zaleceniami, które zostały ustalone przy badaniach normatywnych. W zależności od warunków pogodowych i ciągu kominu proszę dopasować położenie zasuw Państwa pieca kominkowego JENA do panujących warunków.



WSKAZÓWKA!

Piece kominkowe JENA mogą pracować tylko gdy drzwiczki pieca kominkowego są zamknięte. Drzwiczki paleniska można otwierać tylko do podkładania opału



OSTRZEŻENIE!

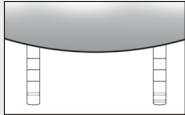
Do rozpalania nigdy nie używać benzyny, spirytusu albo innych palnych cieczy.



OSTROŻNIE!

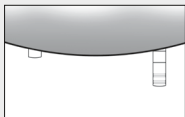
Podczas pracy pieca uchwyt drzwiczek może być gorący. Proszę chronić ręce

podczas podkładania dołączonymi rękawiczkami.

Rozpalanie ognia	
Sposób postępowania	Pozycje elementów obsługowych
Całkowicie otworzyć powietrze pierwotne i wtórne.	Zasuw powietrza pierwotnego i wtórnego całkowicie wyciągnąć. 
Otworzyć ruszt.	Suwak rusztu wyciągnąć.
Pozostały popiół i ewentualnie niedopalony węgiel drzewny ułożyć na środku paleniska.	
Po środku paleniska położyć 2-3 małych szczapek, na nie nałożyć rozpalarkę i ok. 0,5 kg wiórów.	
Zapalić rozpalarkę.	
Tabl. 1	

7. Dokładanie / ogrzewanie z mocą nominalną

Podkładac należy wtedy, gdy płomień poprzedniej porcji drewna właśnie zgasły.

Dokładanie / ogrzewanie z mocą nominalną	
Sposób postępowania	Pozycje elementów obsługowych
Ustawić powietrze pierwotne i wtórne.	Zasuwę powietrza pierwotnego zamknąć, a zasuwę powietrza wtórnego (II) ustawić na znacznik 2 
Zamknąć ruszt.	Wsunąć suwak rusztu.
Dwa polana o wadze całkowitej 1,5 kg ułożyć tak, żeby stroną czołową skierowane były do przodu. Podkładać tylko jedną warstwę opalu.	
Tabl. 2	

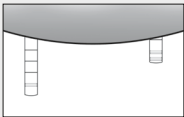


OSTROŻNIE!

Proszę zwrócić uwagę na to, żeby polana układać z wystarczającym (min. 5 cm) odstępem od szyby paleniskowej.

8. Ogrzewanie brykietami węgla brunatnego

Rozpalenie i pierwsze podłożenie powinno odbyć się przy użyciu drewna, patrz „Rozpalenie”. Dopiero na dobrze rozżarzony żar należy położyć pierwsze dwa do trzech brykietów węgla brunatnego. Powinny być położone na środku rusztu w odstępnie na szerokość palca jeden od drugiego i spalane przy następujących ustawieniach:

Ogrzewanie brykietami węgla brunatnego	
Sposób postępowania	Pozycje elementów obsługowych
Całkowicie otworzyć powietrze pierwotne i wtórne.	Całkowicie wyciągnąć zasuwę powietrza pierwotnego.
Ustawić powietrze wtórne.	Zasuwę powietrza wtórnego ustawić na znacznik 1. 
Otworzyć ruszt.	Suwak rusztu wyciągnąć.
Tabl. 3	

9. Zachowanie żaru i ponowne rozpalenie

Proszę poczekać, aż brykiety węgla brunatnego dobrze się przepalą przy ww. ustawieniach. Zamknąć teraz powietrze pierwotne i ruszt. Powietrze wtórne zamknąć na 2/3.



WSKAZÓWKA!

Tak długo, jak piec jeszcze pracuje, nie należy zamykać powietrza wtórnego.

W celu ponownego rozpalenia proszę poruszać rusztem pozostałości żaru przy pomocy suwaka rusztu. Proszę otworzyć powietrze pierwotne i ułożyć polana.

10. Ogrzewanie z mniejszą mocą cieplną (podczas okresów przejściowych)

Wydajność cieplną pieca kominkowego JENA można regulować podaną ilością opalu.



WSKAZÓWKA!

Proszę nie zmniejszać spalania poprzez zbyt mały dopływ powietrza. Podczas ogrzewania drewnem prowadzi to do niepełnego spalania i niebezpieczeństwa wybuchowego spalania nagromadzonych gazów drzewnych (wyfuknięcia).

W okresie przejściowym (wiosna/jesień) w temperaturach otoczenia wynoszących ponad 16° C w kominie mogą występować problemy z ciągiem. Jeśli w tej temperaturze nie można stworzyć ciągu poprzez szybkie wypalanie papieru albo małych polan (rozpałka), należy wstrzymać się od wypalania.

11. Opróżnianie popielnika

Popiół należy opróżniać tylko po wystygnięciu. Podczas zbierania popiołu pokrywa znajduje się pod szufladą popielnika.

Proszę wyjąć szufladę popielnika wraz ze znajdującą się poniżej pokrywą. Proszę uważać, żeby stożek popiołu nie urosł do podłogi paleniska. Proszę nasunąć pokrywę na szufladę popielnika tak, żeby została zamknięta. Lekki popiół nie będzie teraz się rozsypywał, a Państwa mieszkanie pozostanie czyste. Wkładanie popielnika odbywa się w odwrotnej kolejności. Należy uważać, żeby pokrywa popielnika przy wkładaniu była obrócona bocznymi szynami do spodu.



OSTROŻNIE!

Narastający stożek popiołu może utrudniać dostęp powietrza pierwotnego, albo nawet je odciąć. Proszę zwrócić uwagę na to, żeby kanał powietrzny między popielnikiem a półką popielnika był wolny.

12. Usuwanie produktu

Aby zutilizować piec kominkowy, możesz wybrać następującą drogę:

Piec można rozłożyć na różne pojedyncze części, aby umożliwić

prawidłową utylizację. W tym celu skontaktuj się z wyspecjalizowaną sprzedawcą firmy HASE.

13. Dane techniczne

Piec kominkowy JENA B.11, sprawdzony wg DIN-EN 13240 i art. 15 a B-VG (Austria), może być eksploatowany tylko przy zamkniętych drzwiczkach paleniska, możliwe jest przyłączenie kilku rur dymnych do jednego komina.

Dla pomiarów komina zgodnie z EN 13384- część 1 / 2 obowiązują następujące dane:

Wartości opalowe*	Drewno łupane	Brykiet	
Wydajność znamionowa	6	6	kW
Moc grzewcza pomieszczenia	6,5	6,7	kW
Temperatura króćca spalin	290	290	°C
Strumień masy spalin	5,5	5,5	g/s
Minimalne ciśnienie podawania przy wydajności znamionowej	12	12	Pa
Sprawność	81,2	80,7	%
Zawartość CO	≤ 1250	≤ 1250	mg/Nm ³
Drobny pył	≤ 40	≤ 40	mg/Nm ³
OGC	≤ 120	≤ 120	mg/Nm ³
NO _x	≤ 200	≤ 200	mg/Nm ³
Minimalne zapotrzebowania na powietrze spalania	25	25	m ³ /h

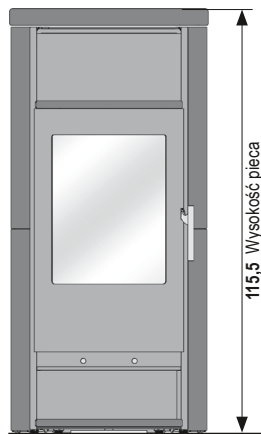
W zależności od izolacji budynku podana na tabliczce znamionowej, znamionowa wartość cieplna **6 kW** jest wystarczająca na **20 do 80 m²** (bez gwarancji).

Wymiary:	wysokość	szerokość	głębokość
Piec	115,5 cm	54 cm	49,5 cm
Palenisko	38 cm	28 cm	31,5 cm

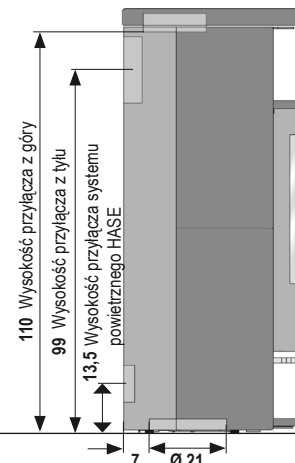
	stal	ceramika	steatyt
Waga	166 kg z ceramiką	175 kg	219 kg
	177 kg ze steatytem		

Średnica rury dymnej	15 cm
Średnica rury Systemu Powietrznego HASE**	10 cm

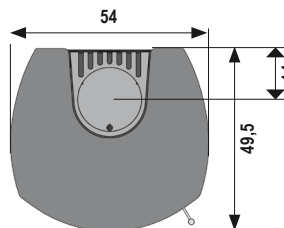
Widok z przodu JENA



Widok z boku JENA



Widok z góry JENA



Obszar przyłącza systemu powietrznego HASE dół

Wymiary w cm

* Wartości uzyskane na stanowisku badawczym przy 13% de O₂

** Do oddzielnego doprowadzenia powietrza w domach niskoenergetycznych i systemów wentylacji mieszkalnej.

**Želáme Vám čo najviac radosti
a mnoho krásnych chvíľ strávených
pri krbovej piecke HASE.**

Vaša firma Hase

Obsah	strana
1. Úvod	63
1.1 Vysvetlenie varovných symbolov	63
2. Ovládacie prvky	64
3. Bezpečnostné vzdialenosti	65
4. Množstvo paliva a tepelný výkon	65
4.1 Drevené brikety	65
5. Prvé uvedenie do prevádzky	66
6. Zakurovanie	66
7. Príkladanie / zakurovanie s nominálnym výkonom	67
8. Zakurovanie s briketami z hnedého uhlia	67
9. Udržiavanie pahreby a opakované zakúrenie	67
10. Zakurovanie s malým výkonom (v prechodnom období)	67
11. Vyprázdňovanie nádoby na popol	68
12. Likvidácia výrobku	68
13. Technické údaje	69

Príloha

Požiadavky na informácie pre lokálne ohrievače priestoru na tuhé palivo.....	77
Údaje o produkte	78
Typový štítok	80
ES Konformitné vyhlásenie	81
Štítok energetickej účinnosti	83

1. Úvod

Táto kapitola obsahuje dôležité pokyny pre používanie technickej dokumentácie. Texty boli vyhotovené s najväčšou starostlivosťou, napriek tomu však uvítame návrhy na zlepšenie a upozornenia na prípadné chyby.

© HASE Kaminofenbau GmbH

1.1 Vysvetlenie varovných symbolov



VAROVANIE!

Tento symbol upozorňuje na možnú nebezpečnú situáciu. V prípade nerespektovania tohto varovania hrozí ťažké poranenie alebo dokonca smrť!



POZOR!

Tento symbol upozorňuje na možnú nebezpečnú situáciu. Nerespektovanie môže viesť ku škodám na majetku alebo k poraneniu osôb!



UPOZORNENIE!

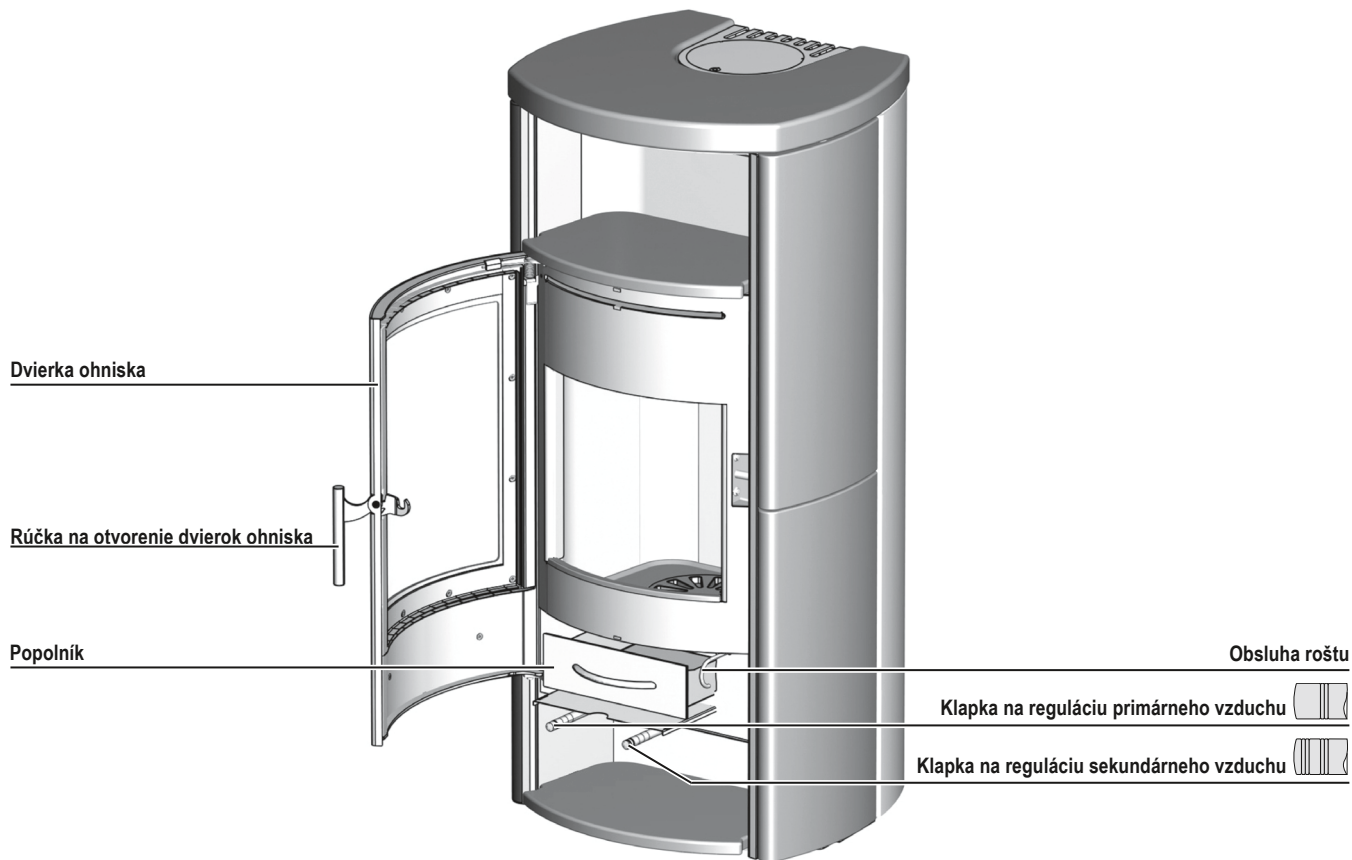
Tu nájdete ďalšie typy na používanie a užitočné informácie.



ŽIVOTNÉ PROSTREDIE!

Takto sú označené informácie týkajúce sa bezpečnej prevádzky krbovej pecky v súlade s predpismi o životnom prostredí.

2. Ovládacie prvky



3. Bezpečnostné vzdialenosti

Uvádzané bezpečnostné vzdialenosti platia pre horľavé látky alebo stavebné prvky s horľavými časťami a s tepelným odporom $R \leq 6 \text{ m}^2\text{K/W}$. Pri veľmi horľavých materiáloch (napr. plyn) je nutné dodržiavať ešte väčšie vzdialenosti.

Pri horľavých materiáloch alebo materiáloch citlivých na teplo (nábytok, obloženie z dreva alebo plastu, závesy atď.) musia byť dodržané tieto vzdialenosti:

V bezprostrednej blízkosti skla ohniska (obr. 1): 120 cm pred peckou a 35 cm vedľa pecky.

Vedľa pecky a za peckou musí byť dodržaný odstup od horľavých alebo citlivých materiálov 20 cm (obr. 1), nad peckou aspoň 75 cm.

V blízkosti napojenia na dymovod (Pripojovací otvor v stene alebo strope) je bezpečná vzdialenosť pre skladovanie horľavých alebo citlivých látok.

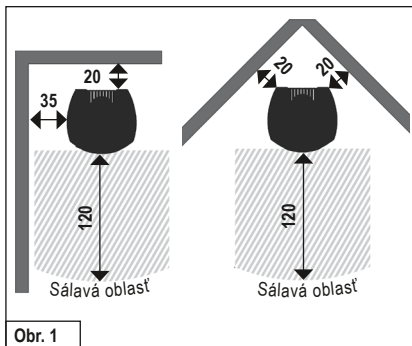
Dodržiavajte prosím príslušné národné predpisy.



VAROVANIE!

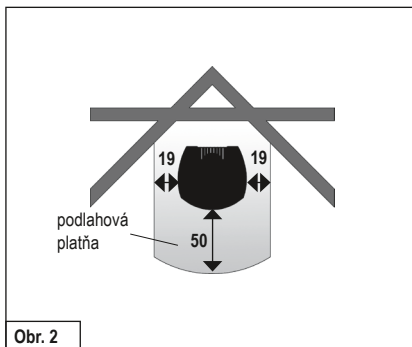
Pri horľavých podlahových krytinách (napr. drevo, laminát, koberec) musí byť pecka umiestnená na podlahovej platni z nehorľavého materiálu (napr. dlažba, bezpečnostné sklo, oceľový plech atď.).

Rozmery platne musia byť aspoň o 50 cm (vpredu) a 19 cm (po stranách) väčšie než je pôdorys pecky (obr. 3).



Obr. 1

Rozmery sú uvedené v cm



Obr. 2

Rozmery sú uvedené v cm

4. Množstvo paliva a tepelný výkon

Tepelný výkon pecky závisí na množstve prikladaného paliva. Do pecky nikdy neprikladajte viac ako 1,7 kg paliva (nebezpečenstvo prehriatia a poškodenia pecky!).



UPOZORNENIE!

Priložením polien o dĺžke cca 25 cm a hmotnosti max. 1,5 kg docielite tepelný výkon cca 6 kW (doba horenia cca 45 minút) (tento výkon platí pri briketách z hnedého uhlia pre 3 kusy o celkovej hmotnosti cca 1,6 kg a dobe horenia cca 60 min.).

Krbové pecky JENA sú pecky určené na spaľovanie dreva, prikladajte vždy len jednu vrstvu polien!

4.1 Drevené brikety

V krbových peckach JENA môžete spaľovať i drevené brikety podľa DIN EN ISO 17225 alebo iné brikety v porovnateľnej kvalite. Pozor: drevené brikety zväčšujú pri spaľovaní svoj objem. Množstvo prikladaných brikiet musíte znížiť v závislosti na výhrevnosti o cca 10-20% v porovnaní so štiepaným drevom. Nastavenie klapiek a postup pri kúrení je rovnaký ako pri kúrení s polenami.

5. Prvé uvedenie do prevádzky



UPOZORNENIE!

Počas prepravy sa môže vo vnútri pecky tvoriť kondenzát, ktorý môže vytekať z pecky alebo dymovodu. Vlhké miesta je nutné pred uvedením pecky do prevádzky vysušiť!

Povrch pecky sa pred lakovaním upravuje pieskovaním. Pecky sú pred expedíciou podrobené prísnej kontrole, napriek tomu však nie je možné vylúčiť výskyt zvyškov materiálu z procesu pieskovania.



UPOZORNENIE!

Pred uvedením pecky do prevádzky starostlivo vysajte prípadné zvyšky materiálu z pieskovania!

Pri prvom uvedení pecky do prevádzky sa z povrchu pecky, z tesniacich prvkov a použitého maziva môžu uvoľňovať prchavé látky, teda nedá sa vylúčiť vznik prípadného zápachu.

Pri vyšších teplotách trvá tento „vypaľovací“ proces cca 4 – 5 hodín. Na dosiahnutie vyšších teplôt odporúčame zvýšiť množstvo paliva odporúčaného v kap. 7. „Príkladanie / zakurovanie s nominálnym výkonom“ o cca 25%.



POZOR!

Pri prvom uvedení krbovej pecky do prevádzky („vypaľovanie“) nie je zo zdravotných dôvodov vhodné zdržiavať sa v miestnosti. Zabezpečte dobré vetranie, otvorte okná a dvere. Ak to bude nutné,

použite ventilátor, ktorý zaistí rýchlejšiu výmenu vzduchu.

V prípade, že nebude pri prvom uvedení do prevádzky dosiahnutá maximálna teplota, môže sa zápach objaviť opakovane.

6. Zakurovanie

Pri zakurovaní môže vzniknúť väčšie množstvo emisií, preto odporúčame túto fázu čo najviac skrátiť.

Polohy klapiek popísané v tabuľke 1 (viď obr.) sú odporúčané polohy, ktoré boli stanovené pri normových skúškach. Poloha klapiek pri peckach JENA musí byť vždy upravená podľa konkrétnych poveternostných podmienok a ťahu komína.



UPOZORNENIE!

Krbové pecky JENA môžu byť prevádzkované len s uzavretými dvierkami! Dvierka sa môžu otvárať len pri príkladaní!



VAROVANIE!

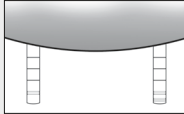
Na zakurovanie nikdy nepoužívajte benzín, lieh alebo iné horľavé kvapaliny!



POZOR!

Rukoväť dvierok sa môže pri prevádzke zohriať na vysokou teplotu. Pri príkladaní použite priloženú rukavicu!

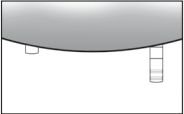
Zakurovanie

Postup	Nastavenie ovládacích klapiek
Otvorí úplne primárny a sekundárny vzduch.	Klapku regulácie primárneho a sekundárneho vzduchu úplne vytiahnuť. 
Otvorte rošt.	Vytiahnite klapku roštu.
Zostatok popola a prípadné nespálené uhľiky zhrňte do stredu spaľovacieho priestoru.	
Do stredu ohniska vložte 2 – 3 menšie polená, na ktoré položte pevný podpaľač a cca 0,5 kg triesok z mäkkého dreva.	
Takto pripravené drevo podpáľte.	

Tab. 1

7. Príkladanie / zakurovanie s menovitým výkonom

Do pecky prikladajte ďalšiu dávku paliva až vtedy, keď vyhasnú plamene z predchádzajúcej dávky.

Príkladanie / zakurovanie s nominálnym výkonom	
Postup	Nastavenie ovládacích klapiek
Nastaviť primárny a sekundárny vzduch.	Uzavrieť klapku primárneho vzduchu, klapku sekundárneho vzduchu nastaviť do polohy 2. 
Zavrite rošt.	Zasuňte klapku roštu späť do pôvodnej polohy.
Priložte 2 polená (celkom cca 1,5 kg) tak, aby ich čelná plocha smerovala k dvierkam pecky. Príkladajte vždy len jednu vrstvu!	
Tab. 2	

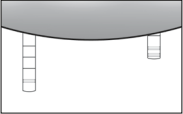


POZOR!

Polená vkladajte tak, aby sa nedotýkali skla dvierok (vzdialenosť min. 5 cm)!

8. Zakurovanie s briketami z hnedého uhlia

Na zakurovanie a prvé priloženie použite vždy drevo – viď „Zakúrenie“. Keď sa vytvorí dostatok žeravých uhlíkov, môžete priložiť dve až tri brikety z hnedého uhlia. Brikety ukladajte doprostred roštu, na vzdialenosť cca 1cm od seba. Postup pri zakurovaní:

Zakurovanie s briketami z hnedého uhlia	
Postup	Nastavenie ovládacích klapiek
Úplne otvoriť primárny vzduch.	Klapku primárneho vzduchu vytiahnuť smerom von až na doraz.
Nastaviť sekundárny vzduch.	Klapku sekundárneho vzduchu nastaviť do vyznačenej polohy 1. 
Otvoriť rošt.	Klapku ovládanie roštu vytiahnuť smerom von.
Tab. 3	

9. Udržiavanie pahreby a opakované zakúrenie

Po nastavení klapiek tak, ako je popísané vyššie, počkajte do úplného vyhorenia brikiet. Potom uzavrite reguláciu primárneho vzduchu i reguláciu vzduchu k roštu. Sekundárny vzduch zavrite na 2/3.



UPOZORNENIE!

Počas prevádzky pecky nikdy nezatvárajte úplne prívod sekundárneho vzduchu!

Na opätovné zakúrenie prehrňte zostávajúce horúce uhlíky na rošte. Otvorte reguláciu primárneho vzduchu a potom priložte nové polená.

10. Zakurovanie s malým výkonom (v prechodnom období)

Tepelný výkon peciek Lima, Sila a Sila Plus môžete ovplyvniť množstvom prikladaného paliva.



UPOZORNENIE!

Spaľovanie nikdy neregulujte znížením prísunu vzduchu. Malý prísun vzduchu má za následok nedokonalé spaľovanie dreva, okrem toho hrozí explózia nashromaždených drevných plynov!

V prechodnom období (jar/jeseň) môže pri vonkajších teplotách nad 16° C dôjsť k poruchám ťahu v komíne. Ak pri tejto teplote nie je možné vytvoriť ťah rýchlym spálením papiera alebo malého polienka (vábiaci oheň), mali by ste upustiť od kúrenia.

11. Vyprázdňovanie nádoby na popol

Popol vysypávajú z nádoby len keď celkom vychladne. Počas zachytávania popola sa kryt nachádza pod popolníkom.

Popolník vyberte spoločne s krytom. Dbajte na to, aby popolník nebol preplnený popolom, vyprázdňujte ho priebežne. Nasuňte kryt na popolník tak, aby bol popolník úplne uzavretý. Ľahký popol tak nemôže uniknúť do obytných priestorov. Vyprázdnený popolník zasuňte do pecky v opačnom poradí.

Pozor: kryt popolníka musí pri vkladaní doliehať bočnými lištami k spodnej časti.



POZOR!

Narastajúca vrstva popola pri spaľovaní môže znížiť alebo dokonca celkom znemožniť prísun primárneho vzduchu. Kontrolujte pravidelne voľné prúdenie primárneho vzduchu v priestore nádoby na popol!

12. Likvidácia výrobku

Pri likvidácii krbových kachlí môžete zvoliť túto cestu:

Krbové kachle je možné rozobrať na rôzne samostatné časti, aby bola umožnená správna likvidácia.

Kontaktujte preto prosím Vášho odborného predajcu HASE.

13. Technické údaje

Krbová pecka **JENA B.11**, (testovaná podľa DIN-EN 13240 a čl. 15 a B – VG (Rakúsko) môže byť prevádzkovaná len s uzavretým ohniskom, Viacnásobné pripojenia pri externom prísune vzduchu.

Kritéria na posúdenie komína podľa EN 13384 – časť 1 / 2:

Informácie o výkone*	Polená	Brikety	
Nominálny výkon	6	6	kW
Teplovzdušný výkon	6,5	6,7	kW
Teplota na spalinovom hrdle	290	290	°C
Hmotnostný tok spalín	5,5	5,5	g/s
Minimálny ťah pri nominálnom tepelnom výkone	12	12	Pa
Účinnosť	81,2	80,7	%
Obsah CO	≤ 1250	≤ 1250	mg/Nm ³
Prach	≤ 40	≤ 40	mg/Nm ³
OGC	≤ 120	≤ 120	mg/Nm ³
NO _x	≤ 200	≤ 200	mg/Nm ³
Minimálny prísun vzduchu na horenie	25	25	m ³ /h

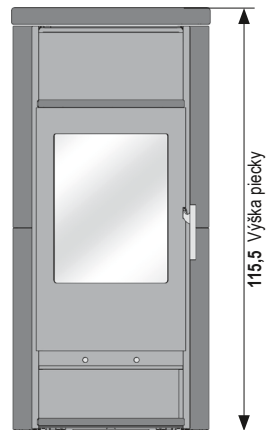
Nominálny výkon pecky **6 kW**, ktorý je uvedený na typovom štítku je postačujúci v závislosti na tepelnej izolácii budovy pre **20 až 80 m²** (bez záruky).

Rozmery:	Výška	Šírka	Hĺbka
Piecka	115,5 cm	54 cm	49,5 cm
Ohnisko	38 cm	28 cm	31,5 cm

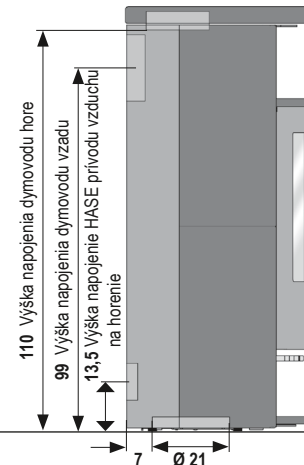
	Oceľ	Keramika	Mastenec
Hmotnosť	166 kg s keramikou	175 kg	219 kg
	177 kg s mastencom		

Priemer dymovodu	15 cm
Priemer vedenia HASE prívodu vzduchu na horenie**	10 cm

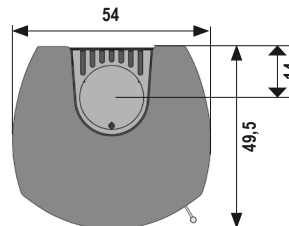
Predný pohľad JENA



Bočný pohľad JENA



Pohľad zhora JENA



Ø 21
Miesto napojenia HASE prívodu vzduchu na horenie dole

Rozmery v cm

* Testovacie hodnoty pri 13% O₂

** Pre samostatný prísun vzduchu pri nízkoenergetických domoch a klimatizačných systémoch.

Erforderliche Angaben für Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräte

Nach EU-Verordnung 2015/1185

Modellkennung(en)	JENA B.11	
Indirekte Heizfunktion [ja/nein]	nein	
Direkte Wärmeleistung (kW)	6,0	
Indirekte Wärmeleistung (kW)	N.A.	
Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff	Sonstige geeignete Brennstoffe
Scheitholz mit einem Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25%	ja	nein
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12%	nein	nein
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein
Nicht-holzartige Biomasse	nein	nein
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein
Steinkohlenkoks	nein	nein
Schwelkoks	nein	nein
Bituminöse Kohle	nein	nein
Braunkohlebriketts	nein	ja
Torfbriketts	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein
Sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein
Brennstoff	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung	Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung
Scheitholz mit einem Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25%	PM OGC CO NO_x ^[x %] η_s	PM OGC CO NO_x
Braunkohlebriketts	≤40 ≤120 ≤1250 ≤200 73,0	≤40 ≤120 ≤1250 ≤200 70,7
	[x] mg/Nm ³ (13 % O ₂)	[x] mg/Nm ³ (13 % O ₂)

Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad η _s	71,2 %
Wärmeleistung Nennwärmeleistung P _{nom} (kW) Mindestwärmeleistung P _{min} (Richtwert) (kW)	6,0 -
Thermischer Wirkungsgrad (auf Grundlage des NCV) Thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung η _{th,nom} Thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung η _{th,min} (Richtwert)	81,2 % -
Art der Wärmeleistung/ Raumtemperaturkontrolle Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle [ja/nein]	ja
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich) Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung [ja/nein] Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster [ja/nein] mit Fernbedienungsoption [ja/nein]	nein nein nein
Hilfsstromverbrauch Bei Nennwärmeleistung e _{l,max} (kW) Bei Mindestwärmeleistung e _{l,min} (kW) Im Bereitschaftszustand e _{l,SB} (kW)	- - -
Leistungsbedarf der Pilotflamme Leistungsbedarf der Pilotflamme P _{pilot} (soweit vorhanden) (kW)	N.A.
Kontaktangaben	HASE Kaminofenbau GmbH Niederlicher Str. 14 · 54294 Trier

Exigences d'informations applicables aux dispositifs de chauffage décentralisés à combustible solide

D'après règlement UE 2015/1185

Référence(s) du modèle	JENA B.11		
Fonction de chauffage indirect: [oui/non]	non		
Puissance thermique directe (kW)	6,0		
Puissance thermique indirecte (kW)	n.d.		
Combustible	Combustible de référence	Autres combustibles admissibles	
Bûches de bois ayant un taux d'humidité ≤ 25 %	oui	non	
Bois comprimé ayant un taux d'humidité < 12 %	non	non	
Autre biomasse ligneuse	non	non	
Biomasse non ligneuse	non	non	
Anthracite et charbon maigre	non	non	
Coke de houille	non	non	
Semi-coke	non	non	
Charbon bitumeux	non	non	
Briquettes de lignite	non	oui	
Briquettes de tourbe	non	non	
Briquettes constituées d'un mélange de combustibles fossiles	non	non	
Autre combustible fossile	non	non	
Briquettes constituées d'un mélange de biomasse et de combustible fossile	non	non	
Autre mélange de biomasse et de combustible solide	non	non	
Combustible	Émissions dues au chauffage des locaux à la puissance thermique nominale	Émissions dues au chauffage des locaux à la puissance thermique minimale	
Bûches de bois ayant un taux d'humidité ≤ 25 %	PM	OGC	CO
	≤ 40	≤ 120	≤ 200
	≤ 200	$\leq 73,0$	
Briquettes de lignite	PM	OGC	CO
	≤ 40	≤ 120	≤ 200
	≤ 200	$\leq 70,7$	
	[x] mg/Nm ³ (13 % O ₂)		

Caractéristiques pour une utilisation avec le combustible de référence uniquement η_s	71,2 %
Puissance thermique Puissance thermique nominale P_{nom} (kW) Puissance thermique minimale P_{min} (kW) (indicative)	6,0 -
Rendement utile (PCI brut) Rendement utile à la puissance thermique nominale $\eta_{th, nom}$ Rendement utile à la puissance thermique minimale $\eta_{th, min}$ (indicative)	81,2 % -
Type de contrôle de la puissance thermique/de la température de la pièce contrôle de la puissance thermique à un palier, pas de contrôle de la température de la pièce [oui/non]	oui
Autres options de contrôle (sélectionner une ou plusieurs options) contrôle de la température de la pièce, avec détecteur de présence [oui/non] contrôle de la température de la pièce, avec détecteur de fenêtre ouverte [oui/non] contrôle à distance [oui/non]	non non non
Consommation d'électricité auxiliaire À la puissance thermique nominale $e_{l, max}$ (kW) À la puissance thermique minimale $e_{l, min}$ (kW) En mode veille $e_{l, SB}$ (kW)	- - -
Puissance requise par la veilleuse permanente Puissance requise par la veilleuse permanente P_{plot} (le cas échéant) (kW)	n.d.
Coordonnées de contact	HASE Kaminöfenbau GmbH Niederlicher Str. 14 · 54294 Trier

Informazioni obbligatorie per gli apparecchi per il riscaldamento d'ambiente locale a combustibile solido

Ai sensi del regolamento (UE) 2015/1185

Identificativo del modello	JENA B.11		
Funzionalità di riscaldamento indiretto: [si/no]	no		
Potenza termica diretta (kW)	6,0		
Potenza termica indiretta (kW)	N.A.		
Combustibile	Combustibile preferito	Altri combustibili idonei	
Ceppi di legno con tenore di umidità ≤ 25 %	si	no	
Legno compresso con tenore di umidità < 12 %	no	no	
Altra biomassa legnosa	no	no	
Biomassa non legnosa	no	no	
Antracite e carbone secco	no	no	
Coke metallurgico	no	no	
Coke a bassa temperatura	no	no	
Carbone bituminoso	no	no	
Mattonelle di lignite	no	si	
Mattonelle di torba	no	no	
Mattonelle di miscela di combustibile fossile	no	no	
Altro combustibile fossile	no	no	
Mattonelle di miscela di biomassa e combustibile fossile	no	no	
Altra miscela di biomassa e combustibile solido	no	no	
Combustibile	Emissioni dovute al riscaldamento d'ambiente alla potenza termica nominale	Emissioni dovute al riscaldamento d'ambiente alla potenza termica minima	
Ceppi di legno con tenore di umidità ≤ 25 %	PM	OGC	CO
Mattonelle di lignite	NO_x ^[x %]	η_s	NO_x
	≤40	≤120	≤1250
	≤200	73,0	
	≤40	≤120	≤1250
	≤200	70,7	
	[x] mg/Nm ³ (13 % O ₂)		

Caratteristiche quando l'apparecchio è in funzione unicamente con il combustibile preferito η _s	71,2 %
Potenza termica Potenza termica nominale P _{nom} (kW) Potenza termica minima P _{min} (kW) (indicativa)	6,0 -
Efficienza utile (NCV ricevuto) Efficienza utile alla potenza termica nominale η _{th, nom} Efficienza utile alla potenza termica minima η _{th, min} (indicativa)	81,2 % -
Tipo di potenza termica/controllo della temperatura ambiente potenza termica a fase unica senza controllo della temperatura ambiente [si/no]	si
Altre opzioni di controllo (è possibile selezionare più opzioni) controllo della temperatura ambiente con rilevamento di presenza [si/no] controllo della temperatura ambiente con rilevamento di finestre aperte [si/no] con opzione di controllo a distanza [si/no]	no no no
Consumo ausiliario di energia elettrica Alla potenza termica nominale e _{l, max} (kW) Alla potenza termica minima e _{l, min} (kW) In modo stand-by e _{l, ss} (kW)	- - -
Potenza necessaria per la fiamma pilota permanente Potenza necessaria per la fiamma pilota P _{piilot} (se applicabile) (kW)	N.A.
Contatti	HASE Kaminofenbau GmbH Niederlicher Str. 14· 54294 Trier

Information requirements for solid fuel local space heaters

In accordance with EU regulation 2015/1185

Model identifier(s)	JENA B.11	
Indirect heating functionality [yes/no]	no	
Direct heat output (kW)	6,0	
Indirect heat output (kW)	N.A.	
Fuel	Preferred fuel	Other suitable fuels
Wood logs with moisture content $\leq 25\%$	yes	no
Compressed wood with moisture content $< 12\%$	no	no
Other woody biomass	no	no
Non-woody biomass	no	no
Anthracite and dry steam coal	no	no
Hard coke	no	no
Low temperature coke	no	no
Bituminous coal	no	no
Lignite briquettes	no	yes
Peat briquettes	no	no
Blended fossil fuel briquettes	no	no
Other fossil fuel	no	no
Blended biomass and fossil fuel briquettes	no	no
Other blend of biomass and solid fuel	no	no
Fuel	Space heating emissions at nominal heat output	Space heating emissions at minimum heat output
Wood logs with moisture content $\leq 25\%$	PM OGC CO NO _x [x %] η_s	PM OGC CO NO _x
Lignite briquettes	PM OGC CO NO _x [x %] η_s	PM OGC CO NO _x
	[x] mg/Nm ³ (13 % O ₂)	[x] mg/Nm ³ (13 % O ₂)

Characteristics when operating with the preferred fuel only η_s	71,2 %
Heat output Nominal heat output P_{nom} (kW) Minimum heat output P_{min} (indicative) (kW)	6,0 -
Useful efficiency (NCV as received) Useful efficiency at nominal heat output $\eta_{th, nom}$ Useful efficiency at minimum heat output $\eta_{th, min}$ (indicative)	81,2 % -
Type of heat output/room temperature control single stage heat output, no room temperature control [yes/no]	yes
Other control options (multiple selections possible) room temperature control, with presence detection [yes/no] room temperature control, with open window detection [yes/no] with distance control option [yes/no]	no no no
Auxiliary electricity consumption At nominal heat output e_{max} (kW) At minimum heat output e_{min} (kW) In standby mode e_{sb} (kW)	- - -
Permanent pilot flame power requirement Pilot flame power requirement P_{pilot} (if applicable) (kW)	N.A.
Contact details	HASE Kaminofenbau GmbH- Niederkircher Str. 14 · 54294 Trier

Informatie-eisen voor toestellen voor lokale ruimteverwarming die vaste brandstoffen gebruiken

Volgens de EU verordening (UE) 2015/1185

Typeaanduiding(en)	JENA B.11			
Indirecte-verwarmingsfunctionaliteit: [ja/nee]	nee			
Directe warmteafgifte (kW)	6,0			
Indirecte warmteafgifte (kW)	n.v.t.			
Brandstof	Voorkeurbrandstof	Andere geschikte brandstof		
Stamhout, vochtgehalte ≤ 25 %	ja	nee		
Samengeperst hout, vochtgehalte < 12 %	nee	nee		
Andere houtachtige biomassa	nee	nee		
Niet-houtachtige biomassa	nee	nee		
Antraciet en magerkool	nee	nee		
Harde cokes	nee	nee		
Lagetemperatuurcokes	nee	nee		
Bitumineuze steenkool	nee	nee		
Bruinkoolbriketten	nee	ja		
Turbriketten	nee	nee		
Briketten van gemengde fossiele brandstoffen	nee	nee		
Andere fossiele brandstoffen	nee	nee		
Briketten van biomassa vermengd met fossiele brandstoffen	nee	nee		
Andere mengsels van biomassa en fossiele brandstoffen	nee	nee		
Brandstof	Uitstoot bij ruimteverwarming bij nominale warmteafgifte	Uitstoot bij ruimteverwarming bij minimale warmteafgifte		
Stamhout, vochtgehalte ≤ 25 %	PM	OGC	CO	NO_x ^[x %]
Bruinkoolbriketten	≤40	≤120	≤1250	≤200
	73,0			
	≤40	≤120	≤1250	≤200
	70,7			
	[x] mg/Nm ³ (13 % O ₂)			

Kenmerken wanneer uitsluitend de voorkeurbrandstof wordt gebruikt η_s	71,2 %
Warmteafgifte Nominale warmteafgifte P_{nom} (kW) Minimale warmteafgifte P_{min} (kW) (indicatief)	6,0 -
Nuttig rendement (NCV als ontvangen) Nuttig rendement bij nominale warmteafgifte $\eta_{s, nom}$ Nuttig rendement bij minimale warmteafgifte $\eta_{s, min}$ (indicatief)	81,2 % -
Type warmteafgifte/sturing kamertemperatuur Eentrapswarmteafgifte, geen sturing van de kamertemperatuur [ja/nee]	ja
Andere sturingsopties (meerdere selecties mogelijk) Sturing van de kamertemperatuur, met aanwezigheidsdetectie [ja/nee] Sturing van de kamertemperatuur, met openraamdetectie [ja/nee] Met de optie van afstandsbediening [ja/nee]	nee nee nee
Aanvullend elektriciteitsverbruik Bij nominale warmteafgifte $e_{l, max}$ (kW) Bij minimale warmteafgifte $e_{l, min}$ (kW) In stand-by-modus $e_{l, sb}$ (kW)	- - -
Vermogenseis voor de permanente waakvlam Vermogenseis voor de permanente waakvlam P_{pilot} (indien van toepassing) (kW)	n.v.t.
Contactgegevens	HASE Kaminofenbau GmbH Niederlicher Str. 14 · 54294 Trier

Požadavky na informace týkající se lokálních topidel na tuhá paliva

Podle EU nařízení 2015/1185

Identifikační značka (značky) modelu	JENA B.11			
Funkce nepřímého vytápění: [ano/ne]	ne			
Přímý tepelný výkon (kW)	6,0			
Nepřímý tepelný výkon (kW)	netýká se			
Palivo	Preferované palivo	Jiná vhodná		
Dřevěná polena s obsahem vlhkosti $\leq 25\%$	ano	ne		
Lisované dřevo s obsahem vlhkosti $< 12\%$	ne	ne		
Jiná dřevní biomasa	ne	ne		
Nedřevní biomasa	ne	ne		
Antracit a antracitové uhlí	ne	ne		
Vysokoteplotní koks	ne	ne		
Nizkoteplotní koks	ne	ne		
Černé uhlí	ne	ne		
Hnědouhelné brikety	ne	ano		
Rašelinové brikety	ne	ne		
Brikety ze směsi fosilních paliv	ne	ne		
Jiné fosilní palivo	ne	ne		
Brikety ze směsi biomasy a fosilních paliv	ne	ne		
Jiná směs biomasy a fosilních paliv	ne	ne		
Palivo	Emise při vytápění prostorů při jmenovitém tepelném výkonu	Emise při vytápění prostorů při minimálním tepelném výkonu		
Dřevěná polena s obsahem vlhkosti $\leq 25\%$	PM ≤ 40	OGC ≤ 120	CO ≤ 1250	NO_x ≤ 200 ^[x %] η_s 73,0
Hnědouhelné brikety	PM ≤ 40	OGC ≤ 120	CO ≤ 1250	NO_x ≤ 200 70,7
	[x] mg/Nm ³ (13 % O ₂)		[x] mg/Nm ³ (13 % O ₂)	

Vlastnosti při provozu pouze s preferovaným palivem η_s	71,2 %
Tepelný výkon Jmenovitý tepelný výkon P_{nom} (kW) Minimální tepelný výkon P_{min} (kW) (orientační)	6,0 -
Užitečná účinnost (NCV v původním stavu) Užitečná účinnost při jmenovitém tepelném výkonu $\eta_{th, nom}$ Užitečná účinnost při minimálním tepelném výkonu $\eta_{th, min}$ (orientační)	81,2 % -
Typ výdeje tepla/regulace teploty v místnosti jeden stupeň tepelného výkonu, bez regulace teploty v místnosti [ano/ne]	ano
Další možnosti regulace (tze vybrat více možností) regulace teploty v místnosti s detekcí přítomnosti osob [ano/ne] regulace teploty v místnosti s detekcí otevřeného okna [ano/ne] s dálkovým ovládáním [ano/ne]	ne ne ne
Spotřeba pomocné elektrické energie Při jmenovitém tepelném výkonu e_{max} (kW) Při minimálním tepelném výkonu e_{min} (kW) V pohotovostním režimu e_{sb} (kW)	- - -
Příkon trvale hořícího zapalovacího hořáku Příkon trvale hořícího zapalovacího hořáku P_{pilot} (případně) (kW)	netýká se
Kontaktní údaje	HASE Kaminofenbau GmbH Niederlicher Str. 14 · 54294 Trier

Wymogi w zakresie informacji dotyczące miejscowych ogrzewaczy pomieszczeń na paliwa stałe

Zgodnie z rozporządzeniem UE 2015/1185

Identyfikator(-y) modelu	JENA B.11			
Funkcja ogrzewania pośredniego[tak/nie]	nie			
Bezpośrednia moc cieplna (kW)	6,0			
Pośrednia moc cieplna (kW)	nd.			
Paliwo	Paliwo zalecane	Inne odpowiednie paliwo		
Polana drewna o wilgotności ≤ 25 %	tak	nie		
Drewno prasowane o wilgotności < 12 %	nie	nie		
Inna biomasa drzewna	nie	nie		
Biomasa nie drzewna	nie	nie		
Antracyt i węgiel chudy	nie	nie		
Koks metalurgiczny	nie	nie		
Półkoks	nie	nie		
Węgiel kamienny	nie	nie		
Brykiety z węgla brunatnego	nie	tak		
Brykiety z torfu	nie	nie		
Brykiety z mieszanego paliwa kopalnego	nie	nie		
Inne paliwo kopalne	nie	nie		
Brykiety z mieszanki biomasy i paliwa kopalnego	nie	nie		
Inna mieszanka biomasy i paliwa stałego	nie	nie		
Paliwo	Emisje z miejscowych ogrzewaczy pomieszczeń przy nominalnej mocy cieplnej	Emisje z miejscowych ogrzewaczy pomieszczeń przy minimalnej mocy cieplnej		
Polana drewna o wilgotności ≤ 25 %	PM ≤40 OGC ≤120 CO ≤1250 NO _x [x%] η _e ≤200 73,0	PM	OGC	CO
Brykiety z węgla brunatnego	PM ≤40 OGC ≤120 CO ≤1250 NO _x ≤200 70,7			
	[x] mg/Nm ³ (13 % O ₂)	[x] mg/Nm ³ (13 % O ₂)		

Charakterystyka w wypadku eksploatacji przy użyciu wyłącznie paliwa zalecanego η _e	71,2 %
Moc cieplna Nominalna moc cieplna P _{nom} (kW) Minimalna moc cieplna P _{min} (kW) (orientacyjna)	6,0 -
Sprawność użytkowa (wartość opałowa w stanie roboczym) Sprawność użytkowa przy nominalnej mocy cieplnej η _{th, nom} Sprawność użytkowa przy minimalnej mocy cieplnej η _{th, min} (orientacyjna)	81,2 % -
Rodzaj mocy cieplnej/regulacja temperatury w pomieszczeniu jednostopniowa moc cieplna bez regulacji temperatury w pomieszczeniu [tak/nie]	tak
Inne opcje regulacji (można wybrać kilka) regulacja temperatury w pomieszczeniu z wykrywaniem obecności [tak/nie] regulacja temperatury w pomieszczeniu z wykrywaniem otwartego okna [tak/nie] opcja regulacji na odległość [tak/nie]	nie nie nie
Zużycie energii elektrycznej na potrzeby własne Przy nominalnej mocy cieplnej e _{l, max} (kW) Przy minimalnej mocy cieplnej e _{l, min} (kW) W trybie czuwania e _{l, SB} (kW)	- - -
Zapotrzebowanie na energię stałego płomienia pilotującego Zapotrzebowanie na energię płomienia pilotującego P _{plac} (o ile dotyczy) (kW)	nd.
Dane teled adresowe	HASE Kaminofenbau GmbH· Niederlicher Str. 14· 54294 Trier


Požiadavky na informácie pre lokálne ohrievače priestoru na tuhé palivo

Podľa nariadenia EÚ 2015/1185

Identifikačný (-é) kód (-y) modelu)	JENAB.11		
Funkcia nepriameho vykurovania:[áno/nie]	nie		
Priamy tepelný výkon (kW)	6,0		
Nepriamy tepelný výkon (kW)	neuvádza sa		
Palivo	Uprednostňované palivo	Iné vhodné palivo	
Gufatina s obsahom vlhkosti ≤ 25 %	áno	nie	
Lisované drevo s obsahom vlhkosti < 12 %	nie	nie	
Iná drevná biomasa	nie	nie	
Nedrevná biomasa	nie	nie	
Antracit a suché koksové uhlie	nie	nie	
Hutnícky koks	nie	nie	
Nizkoteplotný koks	nie	nie	
Bitúmenové uhlie	nie	nie	
Lignitové brikety	nie	áno	
Rašelinové brikety	nie	nie	
Zmiešané brikety z fosilného paliva	nie	nie	
Iné fosilné palivá	nie	nie	
Zmiešaná biomasa a brikety z fosilného paliva	nie	nie	
Iná zmes biomasy a tuhého paliva	nie	nie	
Palivo	Emisie z vykurovania priestoru pri menovitom tepelnom výkone	Emisie z vykurovania priestoru pri minimálnom tepelnom výkone	
Gufatina s obsahom vlhkosti ≤ 25 %	PM ≤40	OGC ≤120	CO ≤1250
Lignitové brikety	PM ≤40	OGC ≤120	CO ≤1250
	NO_x [x %] η_s 73,0	PM	OGC
		CO	NO_x
	[x] mg/Nm ³ (13 % O ₂)	[x] mg/Nm ³ (13 % O ₂)	



Vlastnosti pri prevádzke iba s uprednostňovaným palivom η_s	71,2 %
Tepelný výkon Menovitý tepelný výkon P_{nom} (kW) Minimálny tepelný výkon P_{min} (kW) (orientačne)	6,0 -
Užitočná účinnosť (na základe čistej výhrevnosti) Užitočná účinnosť pri menovitom tepelnom výkone $\eta_{th, nom}$ Užitočná účinnosť pri minimálnom tepelnom výkone $\eta_{th, min}$ (orientačne)	81,2 % -
Druh ovládania tepelného výkonu/izbovej teploty jednourovňový tepelný výkon bez ovládania izbovej teploty [áno/nie]	áno
Ďalšie možnosti ovládania ((možnosť viacnásobného výberu) ovládanie izbovej teploty s detekciou prítomnosti [áno/nie] ovládanie izbovej teploty s detekciou otvoreného okna [áno/nie] s možnosťou diaľkového ovládania [áno/nie]	nie nie nie
Vlastná spotreba elektrickej energie Pri menovitom tepelnom výkone $e_{l, max}$ (kW) Pri minimálnom tepelnom výkone $e_{l, min}$ (kW) V pohotovostnom režime $e_{l, sb}$ (kW)	- - -
Požiadavka na stálu spotrebu energie zapaľovacieho horáka Požiadavka na spotrebu energie zapaľovacieho horáka P_{pilot} (ak je k dispozícii) (kW)	neuvádza sa
Kontaktné údaje	HASE Kaminofenbau GmbH Niederlicher Str. 14 · 54294 Trier

Nach EU-Verordnung 2015/1186 ¹

Name oder Warenzeichen des Lieferanten ²	 HASE
Modellkennung ³	JENA B.11
Energieeffizienzklasse ⁴	A+
Direkte Wärmeleistung ⁵	6,0 kW
Indirekte Wärmeleistung ⁶	0,0 kW
Energieeffizienzindex ⁷	107
Brennstoff-Energieeffizienz ⁸	81,2 %
Bei Zusammenbau, Installation und Wartung sind die Hinweise in den Dokumenten zu beachten ⁹	Montageanleitung ¹⁰ : JENA B.11 Bedienungsanleitung ¹¹ : JENA B.11 Technisches Datenblatt ¹² : JENA B.11

	Français	Italiano	English	Nederlands	Český jazyk	Język polski	Slovenský jazyk
1	D'après règlement UE 2015/1186	Ai sensi del regolamento (UE) 2015/1186	In accordance with EU regulation 2015/1186	Volgens de EU-verordening 2015/1186	Podle EU nařízení 2015/1186	Zgodnie z rozporządzeniem UE 2015/1186	Podľa nariadenia EÚ 2015/1186
2	Nom ou marque de fabrication du fournisseur	Nome o marchio del fornitore	Supplier's name or trade mark	De naam van de leverancier of het handelsmerk	Název nebo ochranná známka dodavatele	Nazwa dostawcy lub znak towarowy	Meno dodávateľa alebo obchodná značka
3	Identifiant du modèle	Identificativo del modello	Model identifier	Typeaanduiding	Identifikační značka modelu	Identyfikator modelu	Identifikátor modelu
4	Classe d'efficacité énergétique	Classe di efficienza energetica	Energy efficiency class	Energie-efficiëntie-klasse	Energetická třída	Klasa efektywności energetycznej	Trieda energetickej účinnosti
5	Puissance thermique directe	Potenza termica diretta	Direct thermal input	Directe warmteafgifte	Přímý topný výkon	Bezpośrednia moc cieplna	Priamy tepelný výkon
6	Puissance thermique indirecte	Potenza termica indiretta	Indirect thermal input	Indirecte warmteafgifte	Nepřímý topný výkon	Pośrednia moc cieplna	Nepriamy tepelný výkon
7	Indice d'efficacité énergétique	Indice di efficienza energetica	Energy efficiency index	Energie-efficiëntie-index	Index energetické účinnosti	Wskaźnik efektywności energetycznej	Index energetickej účinnosti
8	Indice d'efficacité énergétique du combustible	Efficienza energetica del combustibile	Fuel energy efficiency	Brandstof-energie-efficiëntie	Energetická účinnost paliva	Efektywność energetyczna w zużyciu paliwa	Palivová energetická účinnosť
9	Lors du montage, de l'installation et de l'entretien, veuillez respecter les indications contenues dans les documents	Durante l'assemblaggio, l'installazione e la manutenzione è necessario attenersi alle indicazioni riportate nella documentazione	For assembly, installation and maintenance, follow the guidelines in the documents	Houdt u zich bij de montage, de installatie en het onderhoud aan de aanwijzingen in de documenten	Při montáži, instalaci a údržbě se musí dbát na pokyny v dokumentech	Przy montażu, instalacji i konserwacji należy przestrzegać wskazówek w dokumentach	Pri montáži, inštalácii a údržbe sa riadte pokynmi uvedenými v dokumentoch
10	Notice de montage et d'entretien	Istruzioni di montaggio e manutenzione	Maintenance and Installation Instructions	Onderhouds- en montagehandleiding	Návod na montáž a údržbu křbových kamen	Instrukcja montażu i konserwacji	Návod na montáž a údržbu křbovej pecky
11	Manuel d'utilisation	Istruzioni per l'uso	Operating instructions	Bedieningshandleiding	Návod na používání	Instrukcja obsługi	Návod na používanie
12	Fiche technique	Scheda tecnica	Technical data sheet	Technische gegevens	Technický datový list	Karta danych technicznych	Technické údaje

Typenschild · Plaque signalétique · Targhetta identificativa · Type label · Typeplaatje · Typový štítek · Tabliczka znamionowa · Typový štítok

	11/2014 NB1427	HASE Kaminofenbau GmbH Niederkircher Str. 14 54294 Trier	
Typ / Type: JENAB.11		EN13240:2001/A2:2004/AC:2007	
Zeitbrand-Feuerstätte / Intermittent burning appliance		Raumheizung in Gebäuden ohne Wassererwärmung	
DoP: Jena B.11-2019/03/01 Serien-Nr. / SN:		Room heating in buildings with no water heating	
Brandsicherheit / Fire protection		erfüllt / fulfilled	
Abstand zu brennbaren Materialien / distance to flammable materials		Mindestabstand / Minimum distance	
	Rückseite / Rear	200 mm	
	Seite / Side	350 mm	
	Vorne / Front	1200 mm	
	Decke / Ceiling	750 mm	
	Boden / Floor	0 mm	
Emissionen aus Verbrennungsprodukten / Emissions from combustion		erfüllt / fulfilled	
Co-Emissionen / CO-Emissions (bei 13 % O ₂ / at 13 % O ₂)			
Buchen-Scheitholz / Braunkohlebriketts / Beech logs / Lignite briquettes		<0,10%/<1,25g/m ³	
Oberflächentemperatur / Surface temperature		erfüllt / fulfilled	
Elektrische Sicherheit / Electrical safety		nicht zutreffend / not applicable	
Reinigbarkeit / Cleanability		erfüllt / fulfilled	
Abgastemperatur am Stutzen (bei Nennleistung)		290° C	
Flue gas outlet temperature at nominal heat output			
Abgastemperatur in der Messstrecke (bei Nennleistung)		246° C	
Flue gas temperature at the measuring section at nominal heat output			
Wärmeleistung / Energieeffizienz / Heat output / Energy efficiency		erfüllt / fulfilled	
Nennwärmeleistung / Nominal heat output		6 kW	
Nenn-Raumwärmeleistung / Nominal Room heating output		6 kW	
Energieeffizienz Buchenscheitholz / Braunkohlebriketts		81,2 % / 80,7 %	
Energy efficiency beech logs / Lignite briquettes			
Empfohlene Brennstoffe: Buchenscheitholz / Braunkohlebriketts			
Recommended fuels: Beech logs / Lignite briquettes			
Eignung zur Mehrfachbelegung / Suitable for multiple connection		ja / yes	
Emissionen: Buchenscheitholz / Braunkohlebriketts (bei 13 % O ₂)		Art- 15-BVG(A)	
Emissions: Beech logs / Lignite briquettes (at 13 % O ₂)			
-PM	<0,04g/m ³ /	<35 mg/MJ	
-OGC	<0,12g/m ³ /	<50/80 mg/MJ	
-NOx	<0,20g/m ³ /	<150/100 mg/MJ	
-CO	<1,25 g/m ³ /	<1100 mg/MJ	
Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung / Read and follow the operating instructions			

EG-Konformitätserklärung · Déclaration de conformité CE · Dichiarazione di conformità CE · EC declaration of conformity · EG-Conformiteitsverklaring · ES Prohlášení o shodě · Deklaracja zgodności WE · ES Konformitné vyhlásenie

EG-Konformitätserklärung
Diese EG-Konformitätserklärung gilt für JENA B.11 und beschreibt die Übereinstimmung mit den nachfolgenden Richtlinien:
2009/125/EC Richtlinie für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (Ökodesign)
Nach EU-Verordnung 2015/1185

Déclaration de conformité CE
La présente Déclaration de conformité CE s'applique au JENA B.11 et décrit la concordance du produit avec les directives suivantes :
Directive 2009/125/CE établissant un cadre pour la fixation d'exigences en matière d'écoconception applicables aux produits liés à l'énergie (écodesign)
D'après règlement UE 2015/1185

Dichiarazione di conformità CE
La presente dichiarazione di conformità è valida per il modello JENA B.11 e descrive la conformità con le seguenti direttive:
Directive 2009/125/CE établissant un cadre pour la fixation d'exigences en matière d'écoconception applicables aux produits liés à l'énergie (écodesign)
Ai sensi del regolamento (UE) 2015/1185

EC declaration of conformity
This EC declaration of conformity applies to JENA B.11 and describes the conformity with the following directives:
2009/125/EC Directive for the setting of eco-design requirements for energy-related products (eco-design directive)
In accordance with EU regulation 2015/1185

EG-Conformiteitsverklaring
Deze EG-conformiteitsverklaring is geldig voor JENA B.11 en beschrijft de overeenstemming met de onderstaande richtlijnen:
2009/125/EC Richtlijn voor de totstandbrenging voor een kader voor het vaststellen van eisen inzake het ecologisch ontwerp voor energiegerelateerde producten (ecodesign)
Volgens de EU verordening 2015/1185

ES Prohlášení o shodě
Toto prohlášení ES o shodě je platné pro zařízení JENA B.11 a popisuje shodu s následujícími směrniciemi:
2009/125/EC Směrnice o stanovení požadavků na ekologické uspořádání výrobků, relevantních s ohledem na spotřebu energie (Ekodesign)
Podle EU nařízení 2015/1185

Deklaracja zgodności WE
Niniejsza deklaracja zgodności WE dotyczy JENA B.11 i opisuje zgodność z następującymi dyrektywami:
Wytyczne 2009/125/WE definiują wymagania dla przyjaznego dla środowiska projektowania produktów związanych z zużyciem energii (ekoprojekt)
Zgodnie z rozporządzeniem UE 2015/1185

ES Konformitné vyhlásenie
Toto ES konformitné vyhlásenie platí pre JENA B.11 a popisuje súlad s nasledujúcimi smernicami:
Smernica 2009/125/ES o vytvorení rámca na stanovenie požiadaviek na ekodizajn energeticky významných výrobkov (ekodizajn)
Podľa nariadenia EÚ 2015/1185

The image shows a standard European energy label for a window. At the top left is the European Union flag. To its right is the word "ENERG" in large letters, with "енергия · ενεργεια" below it. Further right are four circular icons: "Y IJA", "IE IA", and two others. Below this is the "HASE" logo, which includes a stylized house icon. To the right of the logo is the text "Jena B.11". The main part of the label is a vertical bar chart with seven colored segments representing energy efficiency classes: A++ (green), A+ (light green), A (yellow-green), B (yellow), C (orange), D (red-orange), E (red), F (dark red), and G (dark red). A black arrow points to the A+ class. Below the chart is a box containing a window icon, a blue arrow pointing up, a radiator icon with wavy lines, and a power symbol. To the right of this box, the text "6,0 kW" is displayed.

ENERG
енергия · ενεργεια

Y IJA
IE IA

HASE

Jena B.11

A++
A+
A
B
C
D
E
F
G

A+

6,0
kW

ENERGIA · ЕНЕРГИЯ · ΕΝΕΡΓΕΙΑ · ENERGIJA · ENERGY · ENERGIE · ENERGI

2015/1186

www.hase.de